

# Dresdner Nachrichten

Blatt für Politik,  
Unterhaltung, Geschäftsvorkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Mitredakteur: Dr. Emil Bierley. Druck und Eigentum des Herausgebers: Verantwortl. Redakteur:  
Fritz das Neul.: Ludwig Hartmann. Liepach & Reichardt in Dresden. Heinrich Pohle in Dresden.

Die Witterungsauflösungen nach dem Meteorologischen Bureau zu Leipzig für heute den 28. Februar lauten: Vorwiegend trüb, Niederschläge, Temperatur zunächst noch wenig verändert.

Koppell & Co.,  
Bankgeschäft.

An- u. Verkauf aller Staatspapiere, Pfandbriefe, Aktien etc. Auszahlung aller Coupons. Unentgeltl. Controle der Verloosung aller Wertpapiere. Alle auch auf brieflichem Wechsel.

J. Otto, Uhrmacher, 3. Allee 22. Reparatur aller Arten Uhren können 2 mal 24 Stunden. - Solide Arbeit, solide Preise. Spezialität: Musikwerkreparaturen.

Für den Monat März  
werden Abonnements auf die „Dresdner Nachrichten“ in der Exposition, Marienstraße 13, zu 90 Pfennige, sowie für auswärts bei den Postanstalten zu 95 Pfennigen angenommen.

## Böllsches.

Kaiser Wilhelm, unähnlich, erschüttert und verstummt, der Kronprinz bereitet sich vor, als Statthalter des Reichslandes Elsaß-Lothringen einen größeren Anteil an den Regierungsgeschäften zu nehmen. Ob beide Nachrichten in irgend einem inneren Zusammenhang stehen, wer weiß? Sicher ist, daß es dem Kaiser die größten Opfer gelöst hat, seinem alten Raum nicht persönlich die letzte Ehre zu erweisen. Der Gang der Reichstagsgeschäfte behagt dem Kaiser gar schlecht. Er hat seinen Unmut über den Reichstagsschlüssel in Sagen-Jetsche-Häfslmann unverblümmt dem Reichstagspräsidenten ausgesprochen, als dieses, nach seiner endlichen Bildung, der Sitte gemäß sich in corporo dem Kaiser vorstelle. Die dabei ausgetauschten Redewendungen werden sonst immer sofort telegraphisch verbreitet, diemal beobachtet man hierüber das peinlichste Schweigen. Und dieses spricht Bredt. Auch dem Kronprinzen gefällt so Manches nicht. Ueber eilige der jetzt vielbesprochenen Steuerprojekte und die Art ihrer Behandlung hat er seine eigene Auffassung, die sich nicht stets mit der „offiziellen“ deckt. Im kräftigsten Mannesalter stehend, arbeitslustig und schaffensfreudig, befriedigt „des Dienstes immer glückselige Ute“ nicht seinen rühmlichen Ehrengang, dem Vaterlande das volle Maß seiner Kräfte zu widmen. Zugleich naht die Zeit, das Reichsland aus der bisherigen Diktatur in freundlichere, freiere Verhältnisse überzuführen und eine Verfassung den Elsaß-Lothringen zu geben. Der deutsche Kronprinz als „Statthalter des Reichslande“ fände für seine Arbeitslust ein verheißungsvolles Wirkungsfeld. Es ist sehr glaublich, daß sich Fürst Bismarck für dieses Arrangement lebhaft interessiert und der Umstand, daß die drei deutschfreundlichen Elsaß-Päpste, North, Rack und Schneegans ihre Sitze im Reichstag eingenommen haben, läßt auf baldiges Vorgehen in dieser Richtung schließen.

Recht wohl verhält sich die Reichsregierung zu der Frage der Ausdehnung des Haftpflichtgesetzes. So schwierig und folgen schwer auch das Vorgehen gerade nach dieser Seite hin sein mag, so wenig entspricht das Verhältern dieser Frage einem Bedürfnis. Im Gegenteil hat sich aus den Reaktionen der verschiedenen Parteien ergeben, daß ein fortwährendes Hinausziehen dieser Sache gar wenig zu der Zufriedenheit paßt, bis man beim Sozialistengesetz ertheile, daß man nicht bloß mit Polizeimethoden, sondern durch positive Schöpfungen der Sozialdemokratie entgegenzuarbeiten gewillt sei. Entweder man doch dieser Umsturzpartei einen dankbaren, so sehr ausgedrehten Stoff, indem man die Haftpflicht auch auf das Bauhandwerk und den landwirtschaftlichen Maschinenbetrieb ausdehnt und die Beweislastfrage günstiger für die Arbeitenden feststellt.

Die Zolltarifkommission hat sich endlich entschlossen, das Amtsgesetz über ihre Beschlüsse zu lösen. Bei dem bisherigen Verfahren drangen nur unbeglaubliche und, wie nicht anders sein kann, auch ungenau Berichte in die Öffentlichkeit, die auf die bestehenden Industrien verzweigend und aufregend wirkten. Dinge von solchem allgemeinen Interesse sollte man nicht im Dunkel des burokratischen Amtsgesetzgebens behandeln. Ist z. B. beschlossen worden, rohes Rupfer auch ferne zollfrei einzulassen oder mit einem Zoll von 1½ oder 2 Mark zu beladen? Die ausgebreiteten Werke der kupferschmelzbauenden Gesellschaft in Mannsfeld sind wesentlich dabei interessirt, ob die zollfreie Einfuhr silberner, peruanischer und megalänischer Kupfererze auch ferner noch die Interessen ihrer hunderttausend Arbeiter schädigen soll. An der gleichenartigen Bemühung von Eisen- und von Getreide- und Bleihölzern durch die Tariftarifkommission ist nicht länger zu zweifeln. Ein Zoll ist die Voraussetzung des anderen, ohne Getreide- und Bleihölze giebt keinen Eisenzoll. Die Landwirtschaft (dieser Wahrnehmung kann sich kein Unbefangener verschließen), ist in lebhafter Bewegung begriffen. Es regnet förmlich Zustimmungsbrotte für das Verhängen, Getreide- und Bleihölze einzuführen. Bis auf einige Distrikte in Oldenburg und Braunschweig einerseits und vom Rheine und Süddeutschlands andererseits beschließen die landwirtschaftlichen Vereine allerorten, den Reichstag zu bestimmen, diese Zölle anzunehmen. Aufgenommen in den Freihandelstheorien der nahen Seehäfen und ihrer Produkte nach England exportirend, sind die Bauern der oldenburgischen Marschen und Braunschweigs von Haus aus Gegner aller Zölle, am Rheine aber besorgt die mit der Industrie engverwachsende Landwirtschaft aus der Einführung von Korn- und Bleihölzern Verhinderung der Lebensmittel und Steigen der Löhne ländlicher Arbeiter; in dem wohlabenden Süden Deutschlands aber, wo sich auch der Arme dann und wann den Luxus eines Stückes „Ochsenfleisch“ gestattet, findet man, daß Bismarcks Bezeichnung des Unbekümmerten, als des reinen „Speck- und Heringssessels“ nicht zutrifft. Abgesehen von diesen Ausnahmen jedoch, schwillt die Macht der Zustimmungen der deutschen Landwirthe für Korn- und Bleihölze immer höher an.

Zulu gegen Zulu! Das ist die große Neuigkeit für Frankreich. Prinz Louis Napoleon, der famose Augenhocher von Saarbrücken, schafft sich nach dem Kap ein, um als englischer Artillerieleutnant die Zulus niederzulässtchen. Vorüber an St. Helena dampfend, wo sein Großvater starb, begibt er den grünen Thron seiner Hoffnungen auf die Thronbesteigung in Frankreich in seiner Jünglingsbrust. Die Franzosen werden dem Thronbewerber glückliche Reise wünschen und Mancher ihm wohl das Schicksal der Engländer am Todesgrunde gönnen. Die Abreise des Prinzen nach der südländischen Hälfte der Erdkugel zeigt, wie hoffnunglos der couragierte aller Prätendenten augenblicklich die Sache einer mon-

chischen Restauration ansieht. Es ist auf lange Zeit vorbei und ein guter Theil der Bonapartisten, Rouher und Houxmann an der Spitze, machen ihren Frieden mit der Republik. Nicht, daß sie sich ihr innerlich angeschlossen, vielleicht wollen sie sogar durch ihren Zutritt sie falschen und sprengen, aber zunächst suchen sie einen leidlichen Unterschlupf bei der Republik. Diese könnte sich nur zu der Wendung gratulieren, wenn sie nicht in ihrem Innern die ersten Feinde hätte. Einen Tag nur wählt die Freude über die endliche Bekrönung der Republik, dann beginnt sofort die Unterwerfung des Gebäudes. Ministerkrisis reiht sich an Ministerkrisis. Waddington droht mit seinem Rücktritt, wenn man auf der Verfolgung der Minister Mac Mahons besteht, der Minister des Inneren Marceau will auch gehen, wenn man der Heere der Modisten zu Liebe den Polizeipräfekten von Paris, Bigot, über Bord wirft.

Der Sohn des Vicelöns von Egypten hat seinen Vater entzweit wegen des Militärtransalls in Kairo. England wird sich dabei beruhigen müssen, es ist durch seine Kriege in Südbritannia und Afghanistan arg beschwert, in Konstantinopel durch Frankreich auf dem Sattel gehoben, sodoch es sich nicht in Egypten neue Schwierigkeiten schaffen darf. „Viertausend Jahre schauen auf Euch herunter“, sagte der alte Napoleon, als er seinen Soldaten die Pyramiden zeigte. Viertausend Gläubiger schauen auf Dich herunter, sagten jetzt die Engländer dem Vicelöng — schade Deine Fesseln aus Liebe, damit wir Wucherjungen über Wucherjungen einsteigen und Du Dich so verhast wie möglich machst. Der Vicelöng wird sich hüten, bloss um den Rothschild und Genossen in England den Hals recht voll zu stopfen, seinen Untertanen den zuletzt Schweigen auszupressen.

Die Pest über die Pest! feiern die Gewerbe. Russland während die europäische Pestkommission in Saragossa unter allgemeinen Vorwänden festgehalten worden und noch keinen Pestfall zu beobachten Gelegenheit fand, tritt die Pest in Petersburg auf. Tausende von Pest entfernt von dem Seuchenherde. Im ersten Schreden gab man der Wahrheit die Chre und nannte den Pesthol „Astrachanische Krankheit“. Nachher aber fand man wieder der Ruth zur Verhübung und nennt sie bloss „Inflammation“. Es ist höchst verdächtig, daß immer noch kein amtlicher Originalbericht vor der europäischen Kommission vorliegt und man nur auf Unwissen erschaut: Wir müssen noch lange Zeit in Ost-Russland bleiben, alle Regierungsmäßigkeiten zur Abwehr der Pest sind völlig unzureichend. Die Pest über die Pest!

## Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“

Teply, 26. Febr. Das in einem Tagbrüche beim Victorinschachte etwa 6 Meter hoch scheinende Tagwasser wurde heute Vormittag 1½ 10 Uhr durch die in den Streden zusammengeführte Fusi unter starkem Gestöfe in Form einer Säule gegen 8 Meter hoch in die Luft getrieben, wonach sich der Tagbruch noch mehr vertieft. Die bestehenden Risse haben sich vergrößert. Heute früh sind 3 größere Wasserbrunnen hier, zu Industriebauten gehörig, plötzlich verstopft. In einem vierten fällt der Wassersstand rapid. Die Bevölkerung ist sehr beunruhigt darüber, sowie darüber, daß die Kommissionssitzungen jetzt nur geheim gehalten werden und man über deren Resultat nichts erfährt. Die Tiefung bei der Urquelle beträgt bis jetzt 5½ Meter. Aus der Porphyrspalte 2 kommen heftige Dämpfe von 23 Grad Raumtemperatur. Heute haben sich die Besitzer der inundirten Gruben über die zweitmäßigen Schritte zur sofortigen Entwässerung derselben geeinigt.

Berlin, 27. Februar. Der Reichstag bewilligt den Antrag des Abg. Stumm auf Vorlegung eines Gelegenheitswurfs, betreffend die Einschaltung obligatorischer, nach dem Muster der Knappelsackabgaben zu bildender Alterverpflichtungs- und Invalidenabgaben für alle Arbeitsservice und den Unterantrag des Abg. Günther-Starkenberg auf die unverzichtbare Annahme von Erledigungen über die Krankheits-, Invaliditäts- und Sterblichkeitstatistik und die dementsprechende Vorlegung eines Gelegenheitswurfs, welcher die Bildung von Alter-Verpflichtungs- und Invaliditätskassen auf Grund einer freiwilligen genossenschaftlichen Zellentnahme für alle Berufsklassen erfordert, an eine einzundzwanzigstagsige Kommission. Im Laufe der längstendigen Debatte erklärte der Minister Holmann: er glaube, wenn die Gelegenheit den bestehenden Kassen und zur Gründung neuer angenommen würde, so würde es später möglich sein, zu obligatorischen Kassen überzugehen; er möchte die Verwaltung des Stammes-Abtrags an eine Kommission, damit die Regierung durch die Schriftsätze des Reichstages neuen Material erhält; der Günterstädtische Antrag verlangt Material, das nicht zu erhalten ist.

Berlin, 27. Februar. Der von Abg. Schneegans im Reichstag heute eingeholte Antrag lautet, den Reichskanzler zu erzählen, darauf hinzuweisen, das Klass-Vordringen eine kehrtwändige, im Laufe der beständliche Regierung erhalten habe.

Bat 18, 27. Februar. Der Finanzminister erklärte in der Budgetkommission, daß, nachdem die Darlegung der ökonomischen Industrieländer über die neuverteilte Zone des Landes stattgefunden, die Regierung an eine Konvertierung der Kurspräzisionen keine nicht diente. Die Budgetkommission beschloß mit achtzehn gegen sechs Stimmen den Erfüllung des Ministerialen Alt zu nehmen.

Bat 18, 27. Februar. Major Vateröder, der zu dem Ende 1877 seinen militärischen Oberen, will er einen Staatssekretär für deportierende, den Gehorsam verlangte und deshalb aus dem Dienste entlassen worden war, ist zum Bataillonschef ernannt worden.

Scharkow, 27. Februar. Der durch einen Revolverbund verwundete Gouverneur Fürst Arapotti ist heute Morgen gestorben.

## Voraces und Sachsisches.

Außer den bereits früher erwähnten sind durch den Kaiser von Österreich noch besetzt worden: Die Herren Oberst v. Tschitschky und Bögenholt und Hammerbeck den Mittel mit dem Orden der eisernen Krone II. Klasse, dem Hauptmann Kreuz v. Hammerstein mit demselben Orden III. Klasse und Oberstabschafff. Kreuz v. Admirel mit demselben Orden I. Klasse; dem Kavallerier Dolzig aber ward das goldene Verdienstkreuz mit der Krone verliehen.

Stadtzeitungen Sachsen:  
Dresden 12 bis 18, 5 Uhr  
und abends. Sonntags  
bis Mittags 12 Uhr. Da  
Kreisstadt nur ein Wochen-  
blatt gibt: „Sächsische Zeitung“  
Mit 3 bis 4 Seiten.  
— Der Name einer einzelnen  
Zeitung ist nicht  
bekannt. Vermischte  
Zeitung „Sächsische Zeitung“  
ist nicht mehr  
ausgeführt.  
— Eine Sonntags-Zeitung  
mit 4 Seiten gibt es  
nicht. Einzelne Blätter  
oder Zeitschriften sind nicht  
ausgeführt.  
Wochenblatt „Sachsen-  
zeitung“ von und ver-  
öffentlichten kleinen  
Artikeln und Ber-  
ichten interessant wie viele  
große Zeitungen ver-  
öffentlichen. „Sachsen-  
zeitung“ von Dresden  
wurde von dem Vor-  
steher der Vorstadt  
veröffentlicht.  
— Eine Sonntags-Zeitung  
mit 4 Seiten gibt es  
nicht. Einzelne Blätter





**o (Gingebundet.) Billner Pastilles.** Der Gebrauch von Medikamenten in Form von Kapseln und Pastillen ist heute ein allgemein verbreiteter, insbesondere bewirkt man darüber die verhältnismässige Salze der Mineralwässer in dieser angenehmen form zu therapeutischen Zwecken zu benutzen. Zu den ältesten Pastillen gehören die **Billner Verdauungspastillen** (Pastilles digestives de Billin), welche bis heute ihren alten guten Ruf gewahrt haben und sich einer von Jahr zu Jahr immer wachsenden grossen Verbreitung erfreuen. Sie sind ein bezauberndes Präludium der den vielen, durch welche Ursache immer entstehenden **Verdauungsregelmässigkeiten**, wie sie bei allen Menschen vorkommen. Bei diesen Fällen, die sich durch Beschleunigung, Aufzögeln, Sodorenien, durch das Gefühl der Unbehaglichkeit nach den Mahlzeiten manifestieren, bringen 6–10 Pastillen momentan Befriedigung. Bei **chronischen Magenleiden** eignen sich die Billner Pastilles zu einem längeren fortwährenden Gebrauch. Unbekannt sind die Billner Pastilles für **Scrophulose** und mit **englischer Krankheit** behaftete Kinder, wo sie einerseits an und für sich die Verdauung heben und andererseits die nothigen Medikamente, wie Chinin, Eisen, Verbergen u. s. w. besser verteilen machen. Man geht zu diesem Zwecke 2–4 Stück unmittelbar vor und nach dem Mahl ein. Die Billner Pastilles sind in den Mineralwässern „Dörrnmeier“ und „Schabteln“ direkt der **Industrie-Direction** in Billin abzuholen.

**Das Eisen als Blutbildner im Dienste der Medizin.** Welche grosse Bedeutung das Eisen in seinen chemischen Erscheinungen bei den viel verbreiteten Krankheiten, als Bleichsucht, Blutarmut, Schwäche u. s. w. einnimmt, ist bereits selbst aus praktischen Standort des Falles geworden. Allein das Eisen muss, um durchdringen von Wirkung zu sein, durch die Verdauungsmasse aufgelöst werden, um in das Blut übergehen zu können. Da jedoch die Bleichsucht und Blutarmut in seltnen allen Fällen an konkreter Verdauung liegen, so erwirkt sich das Eisen, falls nicht die Natur im Organismus nadürftig, wie ungünstig und verunreinigt zweiter Art Eisen- und Verdauungsbildner werden. Die Schleimzähne, denen hier die hauptsächliche Ursache, als bleibende, mildehaften und salzhaltigen Eisen bedient, reichern zumeist in den Mineralwässern, haben alle die genannten Folgen anheim, und wenn sie diese liebhabende Formen nehmen müssen, werden mehr oder weniger leidende Personen darunter leidet. So würde dies zweitens dieser Zellen verhindern, eine wissenschaftliche Detektion über die verschiedenen Empfänger und deren Wirkungen auf den Organismus zu geben, da jenseit in das Gebiet der speziellen Medizin und Pharmacie gehören, allein es sei hier auf das **dynamische Eisen**, welches unter dem Namen **Fer Bravais** in den meisten Apotheken zu erhalten ist, besonders auffällig gemacht, weil es querlangemittig und auch durch drei Patente beschützt, das vollständig reine, blutreiche Eisen-Präparat in, welches jeder Patient ohne Kraft, ebenso wie keine Unqualitäten zu erleben, leidet und mit anderen Eisensorten nicht kann. Wenn auch von Seiten vieler Arzte dieses durchaus empfehlenswerte Eisenpräparat ausführlich schon verordnet wird, so ist dasselbe doch noch nicht so allgemein bekannt, das viele Vorleute, die sehr leicht bestreiten, dieses vermeintliche und wichtige Eisenmedikament im Interesse der Bleichsuchtigen und Blutarmen den ärztlichen Kreisen sowie dem Publikum herverzubringen, ihre Beachtung finden werden.

**Hals- u. Ohren-Klinik** Marienstr. 4. **Dr. Petrinus.** Dr. med. R. Koenig, Marienstr. 27, L. Street. Gestl., Haupt- u. Goldstr. 9–11; Sonnt. Abend 12; Mittwoch und Freitag, 7–9; freitags f. Frauen Dienstag u. Freitag 3–4 U. geb. Frau, Hals- u. Krankenanstalten täglich 9–11. **Dr. med. Josné.** Land-ausg. 5, III. Street. geb. Frau, Hals- u. Krankenanstalten täglich 9–11. **Dr. med. Blau.** vom. West. seitlaut 40 Jähr. Präst. St. Paulis, Schlimmstr. 10. folgen der **Quanie u. Geschäft.** Schwäche aus derselben, Schildkröte 10. **Med. pract. Lischendorf.** Spezial-Arzt für Geschlechts- und Krankenanstalten, in der v. 9–11 Uhr und 7–8 Uhr Abends Neustadt. An der Kirche 6. **Dr. Giese.**

**Private-Klinik** 1. geheime Staats- unter Polizei, eines vom Hospital-Meister. Adresse 1, 2–3, 4–5, 6. Heilung frischer Hämorrhoiden in wenigen Tagen. Nach brießlichem **Ortsarzt.** Hals- u. Hauptschule, beständig n. über Kleiner Kleiner, Wallenhausenstr. 28, III. In der v. 9–11 Uhr. **Dr. med. Josné.** Land-ausg. 5, III. Street. geb. Frau, Hals- u. Krankenanstalten täglich 9–11. **Dr. med. Blau.** vom. West. seitlaut 40 Jähr. Präst. St. Paulis, Schlimmstr. 10. folgen der **Quanie u. Geschäft.** Schwäche aus derselben, Schildkröte 10. **Med. pract. Lischendorf.** Spezial-Arzt für Geschlechts- und Krankenanstalten, in der v. 9–11 Uhr und 7–8 Uhr Abends Neustadt. An der Kirche 6. **Dr. Giese.**

**Private-Klinik** 1. geheime Staats- unter Polizei, eines vom Hospital-Meister. Adresse 1, 2–3, 4–5, 6. Heilung frischer Hämorrhoiden in wenigen Tagen. Nach brießlichem **Ortsarzt.** Hals- u. Hauptschule, beständig n. über Kleiner Kleiner, Wallenhausenstr. 28, III. In der v. 9–11 Uhr. **Dr. med. Josné.** Land-ausg. 5, III. Street. geb. Frau, Hals- u. Krankenanstalten täglich 9–11. **Dr. med. Blau.** vom. West. seitlaut 40 Jähr. Präst. St. Paulis, Schlimmstr. 10. folgen der **Quanie u. Geschäft.** Schwäche aus derselben, Schildkröte 10. **Med. pract. Lischendorf.** Spezial-Arzt für Geschlechts- und Krankenanstalten, in der v. 9–11 Uhr und 7–8 Uhr Abends Neustadt. An der Kirche 6. **Dr. Giese.**

**Private-Klinik** 1. geheime Staats- unter Polizei, eines vom Hospital-Meister. Adresse 1, 2–3, 4–5, 6. Heilung frischer Hämorrhoiden in wenigen Tagen. Nach brießlichem **Ortsarzt.** Hals- u. Hauptschule, beständig n. über Kleiner Kleiner, Wallenhausenstr. 28, III. In der v. 9–11 Uhr. **Dr. med. Josné.** Land-ausg. 5, III. Street. geb. Frau, Hals- u. Krankenanstalten täglich 9–11. **Dr. med. Blau.** vom. West. seitlaut 40 Jähr. Präst. St. Paulis, Schlimmstr. 10. folgen der **Quanie u. Geschäft.** Schwäche aus derselben, Schildkröte 10. **Med. pract. Lischendorf.** Spezial-Arzt für Geschlechts- und Krankenanstalten, in der v. 9–11 Uhr und 7–8 Uhr Abends Neustadt. An der Kirche 6. **Dr. Giese.**

**Private-Klinik** 1. geheime Staats- unter Polizei, eines vom Hospital-Meister. Adresse 1, 2–3, 4–5, 6. Heilung frischer Hämorrhoiden in wenigen Tagen. Nach brießlichem **Ortsarzt.** Hals- u. Hauptschule, beständig n. über Kleiner Kleiner, Wallenhausenstr. 28, III. In der v. 9–11 Uhr. **Dr. med. Josné.** Land-ausg. 5, III. Street. geb. Frau, Hals- u. Krankenanstalten täglich 9–11. **Dr. med. Blau.** vom. West. seitlaut 40 Jähr. Präst. St. Paulis, Schlimmstr. 10. folgen der **Quanie u. Geschäft.** Schwäche aus derselben, Schildkröte 10. **Med. pract. Lischendorf.** Spezial-Arzt für Geschlechts- und Krankenanstalten, in der v. 9–11 Uhr und 7–8 Uhr Abends Neustadt. An der Kirche 6. **Dr. Giese.**

**Private-Klinik** 1. geheime Staats- unter Polizei, eines vom Hospital-Meister. Adresse 1, 2–3, 4–5, 6. Heilung frischer Hämorrhoiden in wenigen Tagen. Nach brießlichem **Ortsarzt.** Hals- u. Hauptschule, beständig n. über Kleiner Kleiner, Wallenhausenstr. 28, III. In der v. 9–11 Uhr. **Dr. med. Josné.** Land-ausg. 5, III. Street. geb. Frau, Hals- u. Krankenanstalten täglich 9–11. **Dr. med. Blau.** vom. West. seitlaut 40 Jähr. Präst. St. Paulis, Schlimmstr. 10. folgen der **Quanie u. Geschäft.** Schwäche aus derselben, Schildkröte 10. **Med. pract. Lischendorf.** Spezial-Arzt für Geschlechts- und Krankenanstalten, in der v. 9–11 Uhr und 7–8 Uhr Abends Neustadt. An der Kirche 6. **Dr. Giese.**

**Private-Klinik** 1. geheime Staats- unter Polizei, eines vom Hospital-Meister. Adresse 1, 2–3, 4–5, 6. Heilung frischer Hämorrhoiden in wenigen Tagen. Nach brießlichem **Ortsarzt.** Hals- u. Hauptschule, beständig n. über Kleiner Kleiner, Wallenhausenstr. 28, III. In der v. 9–11 Uhr. **Dr. med. Josné.** Land-ausg. 5, III. Street. geb. Frau, Hals- u. Krankenanstalten täglich 9–11. **Dr. med. Blau.** vom. West. seitlaut 40 Jähr. Präst. St. Paulis, Schlimmstr. 10. folgen der **Quanie u. Geschäft.** Schwäche aus derselben, Schildkröte 10. **Med. pract. Lischendorf.** Spezial-Arzt für Geschlechts- und Krankenanstalten, in der v. 9–11 Uhr und 7–8 Uhr Abends Neustadt. An der Kirche 6. **Dr. Giese.**

**Private-Klinik** 1. geheime Staats- unter Polizei, eines vom Hospital-Meister. Adresse 1, 2–3, 4–5, 6. Heilung frischer Hämorrhoiden in wenigen Tagen. Nach brießlichem **Ortsarzt.** Hals- u. Hauptschule, beständig n. über Kleiner Kleiner, Wallenhausenstr. 28, III. In der v. 9–11 Uhr. **Dr. med. Josné.** Land-ausg. 5, III. Street. geb. Frau, Hals- u. Krankenanstalten täglich 9–11. **Dr. med. Blau.** vom. West. seitlaut 40 Jähr. Präst. St. Paulis, Schlimmstr. 10. folgen der **Quanie u. Geschäft.** Schwäche aus derselben, Schildkröte 10. **Med. pract. Lischendorf.** Spezial-Arzt für Geschlechts- und Krankenanstalten, in der v. 9–11 Uhr und 7–8 Uhr Abends Neustadt. An der Kirche 6. **Dr. Giese.**

**Private-Klinik** 1. geheime Staats- unter Polizei, eines vom Hospital-Meister. Adresse 1, 2–3, 4–5, 6. Heilung frischer Hämorrhoiden in wenigen Tagen. Nach brießlichem **Ortsarzt.** Hals- u. Hauptschule, beständig n. über Kleiner Kleiner, Wallenhausenstr. 28, III. In der v. 9–11 Uhr. **Dr. med. Josné.** Land-ausg. 5, III. Street. geb. Frau, Hals- u. Krankenanstalten täglich 9–11. **Dr. med. Blau.** vom. West. seitlaut 40 Jähr. Präst. St. Paulis, Schlimmstr. 10. folgen der **Quanie u. Geschäft.** Schwäche aus derselben, Schildkröte 10. **Med. pract. Lischendorf.** Spezial-Arzt für Geschlechts- und Krankenanstalten, in der v. 9–11 Uhr und 7–8 Uhr Abends Neustadt. An der Kirche 6. **Dr. Giese.**

**Private-Klinik** 1. geheime Staats- unter Polizei, eines vom Hospital-Meister. Adresse 1, 2–3, 4–5, 6. Heilung frischer Hämorrhoiden in wenigen Tagen. Nach brießlichem **Ortsarzt.** Hals- u. Hauptschule, beständig n. über Kleiner Kleiner, Wallenhausenstr. 28, III. In der v. 9–11 Uhr. **Dr. med. Josné.** Land-ausg. 5, III. Street. geb. Frau, Hals- u. Krankenanstalten täglich 9–11. **Dr. med. Blau.** vom. West. seitlaut 40 Jähr. Präst. St. Paulis, Schlimmstr. 10. folgen der **Quanie u. Geschäft.** Schwäche aus derselben, Schildkröte 10. **Med. pract. Lischendorf.** Spezial-Arzt für Geschlechts- und Krankenanstalten, in der v. 9–11 Uhr und 7–8 Uhr Abends Neustadt. An der Kirche 6. **Dr. Giese.**

**Private-Klinik** 1. geheime Staats- unter Polizei, eines vom Hospital-Meister. Adresse 1, 2–3, 4–5, 6. Heilung frischer Hämorrhoiden in wenigen Tagen. Nach brießlichem **Ortsarzt.** Hals- u. Hauptschule, beständig n. über Kleiner Kleiner, Wallenhausenstr. 28, III. In der v. 9–11 Uhr. **Dr. med. Josné.** Land-ausg. 5, III. Street. geb. Frau, Hals- u. Krankenanstalten täglich 9–11. **Dr. med. Blau.** vom. West. seitlaut 40 Jähr. Präst. St. Paulis, Schlimmstr. 10. folgen der **Quanie u. Geschäft.** Schwäche aus derselben, Schildkröte 10. **Med. pract. Lischendorf.** Spezial-Arzt für Geschlechts- und Krankenanstalten, in der v. 9–11 Uhr und 7–8 Uhr Abends Neustadt. An der Kirche 6. **Dr. Giese.**

**Private-Klinik** 1. geheime Staats- unter Polizei, eines vom Hospital-Meister. Adresse 1, 2–3, 4–5, 6. Heilung frischer Hämorrhoiden in wenigen Tagen. Nach brießlichem **Ortsarzt.** Hals- u. Hauptschule, beständig n. über Kleiner Kleiner, Wallenhausenstr. 28, III. In der v. 9–11 Uhr. **Dr. med. Josné.** Land-ausg. 5, III. Street. geb. Frau, Hals- u. Krankenanstalten täglich 9–11. **Dr. med. Blau.** vom. West. seitlaut 40 Jähr. Präst. St. Paulis, Schlimmstr. 10. folgen der **Quanie u. Geschäft.** Schwäche aus derselben, Schildkröte 10. **Med. pract. Lischendorf.** Spezial-Arzt für Geschlechts- und Krankenanstalten, in der v. 9–11 Uhr und 7–8 Uhr Abends Neustadt. An der Kirche 6. **Dr. Giese.**

**Private-Klinik** 1. geheime Staats- unter Polizei, eines vom Hospital-Meister. Adresse 1, 2–3, 4–5, 6. Heilung frischer Hämorrhoiden in wenigen Tagen. Nach brießlichem **Ortsarzt.** Hals- u. Hauptschule, beständig n. über Kleiner Kleiner, Wallenhausenstr. 28, III. In der v. 9–11 Uhr. **Dr. med. Josné.** Land-ausg. 5, III. Street. geb. Frau, Hals- u. Krankenanstalten täglich 9–11. **Dr. med. Blau.** vom. West. seitlaut 40 Jähr. Präst. St. Paulis, Schlimmstr. 10. folgen der **Quanie u. Geschäft.** Schwäche aus derselben, Schildkröte 10. **Med. pract. Lischendorf.** Spezial-Arzt für Geschlechts- und Krankenanstalten, in der v. 9–11 Uhr und 7–8 Uhr Abends Neustadt. An der Kirche 6. **Dr. Giese.**

**Private-Klinik** 1. geheime Staats- unter Polizei, eines vom Hospital-Meister. Adresse 1, 2–3, 4–5, 6. Heilung frischer Hämorrhoiden in wenigen Tagen. Nach brießlichem **Ortsarzt.** Hals- u. Hauptschule, beständig n. über Kleiner Kleiner, Wallenhausenstr. 28, III. In der v. 9–11 Uhr. **Dr. med. Josné.** Land-ausg. 5, III. Street. geb. Frau, Hals- u. Krankenanstalten täglich 9–11. **Dr. med. Blau.** vom. West. seitlaut 40 Jähr. Präst. St. Paulis, Schlimmstr. 10. folgen der **Quanie u. Geschäft.** Schwäche aus derselben, Schildkröte 10. **Med. pract. Lischendorf.** Spezial-Arzt für Geschlechts- und Krankenanstalten, in der v. 9–11 Uhr und 7–8 Uhr Abends Neustadt. An der Kirche 6. **Dr. Giese.**

**Private-Klinik** 1. geheime Staats- unter Polizei, eines vom Hospital-Meister. Adresse 1, 2–3, 4–5, 6. Heilung frischer Hämorrhoiden in wenigen Tagen. Nach brießlichem **Ortsarzt.** Hals- u. Hauptschule, beständig n. über Kleiner Kleiner, Wallenhausenstr. 28, III. In der v. 9–11 Uhr. **Dr. med. Josné.** Land-ausg. 5, III. Street. geb. Frau, Hals- u. Krankenanstalten täglich 9–11. **Dr. med. Blau.** vom. West. seitlaut 40 Jähr. Präst. St. Paulis, Schlimmstr. 10. folgen der **Quanie u. Geschäft.** Schwäche aus derselben, Schildkröte 10. **Med. pract. Lischendorf.** Spezial-Arzt für Geschlechts- und Krankenanstalten, in der v. 9–11 Uhr und 7–8 Uhr Abends Neustadt. An der Kirche 6. **Dr. Giese.**

**Private-Klinik** 1. geheime Staats- unter Polizei, eines vom Hospital-Meister. Adresse 1, 2–3, 4–5, 6. Heilung frischer Hämorrhoiden in wenigen Tagen. Nach brießlichem **Ortsarzt.** Hals- u. Hauptschule, beständig n. über Kleiner Kleiner, Wallenhausenstr. 28, III. In der v. 9–11 Uhr. **Dr. med. Josné.** Land-ausg. 5, III. Street. geb. Frau, Hals- u. Krankenanstalten täglich 9–11. **Dr. med. Blau.** vom. West. seitlaut 40 Jähr. Präst. St. Paulis, Schlimmstr. 10. folgen der **Quanie u. Geschäft.** Schwäche aus derselben, Schildkröte 10. **Med. pract. Lischendorf.** Spezial-Arzt für Geschlechts- und Krankenanstalten, in der v. 9–11 Uhr und 7–8 Uhr Abends Neustadt. An der Kirche 6. **Dr. Giese.**

**Private-Klinik** 1. geheime Staats- unter Polizei, eines vom Hospital-Meister. Adresse 1, 2–3, 4–5, 6. Heilung frischer Hämorrhoiden in wenigen Tagen. Nach brießlichem **Ortsarzt.** Hals- u. Hauptschule, beständig n. über Kleiner Kleiner, Wallenhausenstr. 28, III. In der v. 9–11 Uhr. **Dr. med. Josné.** Land-ausg. 5, III. Street. geb. Frau, Hals- u. Krankenanstalten täglich 9–11. **Dr. med. Blau.** vom. West. seitlaut 40 Jähr. Präst. St. Paulis, Schlimmstr. 10. folgen der **Quanie u. Geschäft.** Schwäche aus derselben, Schildkröte 10. **Med. pract. Lischendorf.** Spezial-Arzt für Geschlechts- und Krankenanstalten, in der v. 9–11 Uhr und 7–8 Uhr Abends Neustadt. An der Kirche 6. **Dr. Giese.**

**Private-Klinik** 1. geheime Staats- unter Polizei, eines vom Hospital-Meister. Adresse 1, 2–3, 4–5, 6. Heilung frischer Hämorrhoiden in wenigen Tagen. Nach brießlichem **Ortsarzt.** Hals- u. Hauptschule, beständig n. über Kleiner Kleiner, Wallenhausenstr. 28, III. In der v. 9–11 Uhr. **Dr. med. Josné.** Land-ausg. 5, III. Street. geb. Frau, Hals- u. Krankenanstalten täglich 9–11. **Dr. med. Blau.** vom. West. seitlaut 40 Jähr. Präst. St. Paulis, Schlimmstr. 10. folgen der **Quanie u. Geschäft.** Schwäche aus derselben, Schildkröte 10. **Med. pract. Lischendorf.** Spezial-Arzt für Geschlechts- und Krankenanstalten, in der v. 9–11 Uhr und 7–8 Uhr Abends Neustadt. An der Kirche 6. **Dr. Giese.**

**Private-Klinik** 1. geheime Staats- unter Polizei, eines vom Hospital-Meister. Adresse 1, 2–3, 4–5, 6. Heilung frischer Hämorrhoiden in wenigen Tagen. Nach brießlichem **Ortsarzt.** Hals- u. Hauptschule, beständig n. über Kleiner Kleiner, Wallenhausenstr. 28, III. In der v. 9–11 Uhr. **Dr. med. Josné.** Land-ausg. 5, III. Street. geb. Frau, Hals- u. Krankenanstalten täglich 9–11. **Dr. med. Blau.** vom. West. seitlaut 40 Jähr. Präst. St. Paulis, Schlimmstr. 10. folgen der **Quanie u. Geschäft.** Schwäche aus derselben, Schildkröte 10. **Med. pract. Lischendorf.** Spezial-Arzt für Geschlechts- und Krankenanstalten, in der v. 9–11 Uhr und 7–8 Uhr Abends Neustadt. An der Kirche 6. **Dr. Giese.**

**Private-Klinik** 1. geheime Staats- unter Polizei, eines vom Hospital-Meister. Adresse 1, 2–3, 4–5, 6. Heilung frischer Hämorrhoiden in

**Großtourenfahrt gewandert**  
der Dresdner jucht  
schinderungshabter anderweitige  
Stellung, gleichviel ob auf  
Festesfest oder für die Saison.  
A. unter P. T. Rudolf  
Mosse, Görlitz.

### Stelle-Gesuch.

Großräumig, täglich  
**Kleidermacherin,**  
sucht in einem Damenkonfek-  
tions-Geschäft Stelle. Gehalt,  
Off. unter K. 3000. Besonders  
Rudolf Mosse, München.

**Geld auf gute Blätter**  
Postenstraße 44.

**18,000 Mark**  
finden gegen gute Hypothek auf  
ein Landgut oder Dresden  
Haus zu verleihen. Räber  
unter O. S. 15 postlagend.

**Geld auf Pensionen**  
und gutes Land  
unter Distrikton  
Jacobsallee 1.2.  
A. Geyer.

### Gold

Jeder Betragshöhe  
gewährt unter strengster Dis-  
kussion auf Gold- und Silber-  
sachen, Uhren, Stoffe, Wäsche,  
Wädel, Planino, Waaren aller  
Art u. s. w.

O. C. Petermann,  
große Schieggasse 11, 1. Etage.

**Höchste Beträge**  
unter Distrikton auf alle Art  
Wertpapieren, souf. Bed.,  
Badergasse 6, 1. Etage.

**Geld auf gute Blätter**  
auf dem See 33,  
particulare sind.

**Geld-Darlehne**  
gewährt unter strengster Dis-  
kussion u. soufanteuer Bedraumau-  
nent in u. ausländische Staats-  
u. Industriepapiere, Renten-  
Sparassen - Bänder, Preciolen,  
Gold-, Silberwaren, Uhren,  
Stoffe, Wäder, Planino u. c. d. die  
Dresdner Lombard-Bau-  
Marktstraße 4.

**Geld auf gute Blätter**  
auch werden dabei gute  
Kleidungsstücke zu solchen  
Preisen gehauft.

**Geld auf Silber, Gold,**  
Leih-Bank Elbberg 4.

**2000—2500 Thlr.**  
werden per 1. April als erste  
und einzige Hypothek auf ein  
Landgrundstück gesucht. Offerten  
unter Ch. G. H. bitten man  
in d. Exp. d. Bl. niederzulegen.

**2000 Thaler**

finde ich auf mein herbstliches  
Ginsbach, in der verlängerten  
Völkerstraße Nr. 29 geladen,  
die zweite Stelle, mit 2 der  
Brandstofe abgehend. Samme  
sich gewahrt. Räberholz Völker-  
straße 29, part., beim Weißer.

**10,000 Mark**

findet sofort, jedoch nur gegen  
vorauszahlte Hypothek, aber durch  
Zinsen abzuleiten. Räberholz  
vom Weißer auf Antragen unter  
X. + Z. in die Expedition dieses  
Blattes abzugeben.

**12,000 M.**

findet sofort ohne Sammum, je-  
doch nur auf vorzähige Hypo-  
thek auf ein Haus im Süden der  
Stadt Dresden vom Weißer

**Auszahlungen.**

Räberholz mit X. + Z. bezels-  
hete Gelde — oban Unter-  
in die Exp. d. Bl. abzugeben.

**Großherre erzielte Hypo-**

**theten auf ländlichen oder**  
städtischen Grundbesitz vermittel-  
tzt oder ohne Annahmen zu  
4% und 5%.

Nostok, Februar 1879.  
C. Oh. Losenberg.

Eine anständige Frau will  
einen ersten Herrn oder  
Dame um Darleistung von 20  
Mark zum Erwerben eines Ge-  
werbeschweis, welches gewissen-  
haft unter nächster Danckartet  
aufzurichtet wird. Offerten  
unter T. B. 20 in die  
Exp. d. Bl. niederzulegen.

**20- bis 24,000**

**Mark**

werden gegen erste seltsame mön-  
dheimliche Hypothek auf ein klei-  
nes Grundstück zu 4% Proc.  
Zinsen für jetzt oder Ötern ge-  
sucht. Offerten von Selbstdar-  
leihern unter Z. 1400 an  
Rudolf Mosse hier, Alt-  
markt Nr. 4, erdeten.

**1000 Thaler**

werden gegen niedere Hypothek  
auf ein kleines Grundstück zu  
6 Proc. Zinsen und mit Sam-  
num geladen. A. unter S. Z.  
10 bei Rudolf Mosse, Dres-  
den, Altmarkt 4, niederauflagen.

### 2500 Thaler

werden für Ötern gegen erste  
Hypothek gesucht und Ötern  
unter A. 4408 an Rudolf  
Mosse, Dresden, Altmarkt 4,  
erste Etage erdeten.

**2-5000 Thlr. gesucht**  
ohne Agenten gegen Ges-  
sion guter Hypothek auf  
Dresdner Grundstück. Off. u.  
I. D. 915 Invalidenbank

Dresden erdeten.

### 400 Thaler

für 1. Hypothek auf ein Geld-  
Grundstück nahe Dresden ge-  
sucht. Offerten unter P. 36  
in die Expedition d. Bl. erdeten.

### Ein Logis,

Stube, Kammer und Küche, im  
Preise von 100—150 M., für  
Ötern 1879 von einer guten ruhigen  
pünktlich abliegenden Leute ge-  
sucht. Offerten unter M. H.

**Nr. 10** Expedition d. Bl. erdeten.

### Zu vermieten

Alamustrasse 26:  
Wohnungen,  
Königstrasse 7a:  
2 halbe Etagen.

### Haus-Versaufen.

In Völkerholz ist ein kleines  
freistehend gelegenes Logis  
an einzelne Leute billig zu ver-  
mieten. Räberholz.

Ein mubliertes Geschmäcker ist  
1 oder 2 Herren, passend für  
Arbeitswille, ist den 1. März ob.  
1. April zu veru. Eidenst. 7, 2.

### Sommerwohnung.

In günstiger Lage von Leib-  
witz, in der Nähe der deutschen  
Justizialstelle, ist eine komfortabel  
ausgestattete Sommer-Wohnung  
mubliert oder unmittelbar zu ver-  
mieten. Sofort beschaffbar. Keine  
Ansicht nach Dresden, der Kreis  
und der Land-Schule. Dresden  
Näume, eb. Talluna. Mit-  
benutzung eines großen Gar-  
tens. Räberholz. Völkerholz.

### Pension

finden 2-3 Schüler in einer  
Beamtenfamilie; auf Bund-  
Landortserziehung. Räberholz  
Marktstraße 15, 4. Etage.

### Gärtner

finden für Ihre Tochter  
eine gebildete Ausbildung in  
weibl. Arbeit, Schulem, Küch-  
kunst, Unterricht, Musik und  
Sprachen des heil. Kaiserreichs. Ni-  
cely mögl. Preise. Eine, bel-  
liefert Herr Rudolf Mosse in  
Dresden, Altmarkt 4, unter

### Gute Pension 1.

Schüler u.  
J. Alm. J. Johannstraße 2, 2. Et.

### Pension.

Nähe der Augusteumsschule und  
dem Augusteum'schen Gymnasium  
haben 2-3 Schüler gute und  
billige Pension, Nebenzimmer, Über-  
wachung und Nachhilfe bei den  
Schularbeiten in der Familie  
eines Lehrers. Alles Mädere  
durch Herrn Kaufmann Krause,  
Seelbauerstraße 18.

### Gute Pension 1.

Schüler u.  
J. Alm. J. Johannstraße 2, 2. Et.

### Pension.

Nähe der Augusteumsschule und  
dem Augusteum'schen Gymnasium  
haben 2-3 Schüler gute und  
billige Pension, Nebenzimmer, Über-  
wachung und Nachhilfe bei den  
Schularbeiten in der Familie  
eines Lehrers. Alles Mädere

durch Herrn Kaufmann Krause,  
Seelbauerstraße 18.

### Schüler

oder 1. Kaufleute finden sehr  
gute Pension Neustadt  
Dresden, Königstr. 5, 1. rechts.

Schüler und junge Kauf-  
leute finden gute Pension  
zu billigem Preis. Räberholz

### Gute Pension 1.

Schüler u.  
J. Alm. J. Johannstraße 2, 2. Et.

### Pension.

Nähe der Augusteumsschule und  
dem Augusteum'schen Gymnasium  
haben 2-3 Schüler gute und  
billige Pension, Nebenzimmer, Über-  
wachung und Nachhilfe bei den  
Schularbeiten in der Familie  
eines Lehrers. Alles Mädere

durch Herrn Kaufmann Krause,  
Seelbauerstraße 18.

### Gute Pension 1.

Schüler u.  
J. Alm. J. Johannstraße 2, 2. Et.

### Gute Pension 1.

Schüler u.  
J. Alm. J. Johannstraße 2, 2. Et.

### Gute Pension 1.

Schüler u.  
J. Alm. J. Johannstraße 2, 2. Et.

### Gute Pension 1.

Schüler u.  
J. Alm. J. Johannstraße 2, 2. Et.

### Gute Pension 1.

Schüler u.  
J. Alm. J. Johannstraße 2, 2. Et.

### Gute Pension 1.

Schüler u.  
J. Alm. J. Johannstraße 2, 2. Et.

### Gute Pension 1.

Schüler u.  
J. Alm. J. Johannstraße 2, 2. Et.

### Gute Pension 1.

Schüler u.  
J. Alm. J. Johannstraße 2, 2. Et.

### Gute Pension 1.

Schüler u.  
J. Alm. J. Johannstraße 2, 2. Et.

### Gute Pension 1.

Schüler u.  
J. Alm. J. Johannstraße 2, 2. Et.

### Gute Pension 1.

Schüler u.  
J. Alm. J. Johannstraße 2, 2. Et.

### Gute Pension 1.

Schüler u.  
J. Alm. J. Johannstraße 2, 2. Et.

### Gute Pension 1.

Schüler u.  
J. Alm. J. Johannstraße 2, 2. Et.

### Gute Pension 1.

Schüler u.  
J. Alm. J. Johannstraße 2, 2. Et.

### Gute Pension 1.

Schüler u.  
J. Alm. J. Johannstraße 2, 2. Et.

### Gute Pension 1.

Schüler u.  
J. Alm. J. Johannstraße 2, 2. Et.

### Gute Pension 1.

Schüler u.  
J. Alm. J. Johannstraße 2, 2. Et.

### Gute Pension 1.

Schüler u.  
J. Alm. J. Johannstraße 2, 2. Et.

### Gute Pension 1.

Schüler u.  
J. Alm. J. Johannstraße 2, 2. Et.

### Gute Pension 1.

Schüler u.  
J. Alm. J. Johannstraße 2, 2. Et.

### Gute Pension 1.

Schüler u.  
J. Alm. J. Johannstraße 2, 2. Et.

### Gute Pension 1.

Schüler u.  
J. Alm. J. Johannstraße 2, 2. Et.

### Gute Pension 1.

Schüler u.  
J. Alm. J. Johannstraße 2, 2. Et.

### Gute Pension 1.

Schüler u.  
J. Alm. J. Johannstraße 2, 2. Et.

### Gute Pension 1.

Schüler u.  
J. Alm. J. Johannstraße 2, 2. Et.

### Gute Pension 1.

Schüler u.  
J. Alm. J. Johannstraße 2, 2. Et.

### Gute Pension 1.

Schüler u.  
J. Alm. J. Johannstraße 2, 2. Et.

### Gute Pension 1.

Schüler u

**Ein Flügel**  
für Tannenflöß, stark im Ton, in  
gutem Stil, ist billig zu ver-  
kaufen. In der Straße 2 per.  
Guten dankenswerter gepfleg-  
ten Vorlesungen.

**Nordhäuser**

**Kornbrauntwein**  
empfiehlt in Gebinden jed. Größe,  
in gläsernen, sowie ausgemessenen  
Adolph Schmidts, Ketschau-  
str. 1, zum d. Doppelmauldaerl  
Seine Vertrauen auf Gott über-  
steigt, auf verschiedenem Aemt, wie  
welche d. Aranth, L. Nähwulst-  
vertrieb, oder Wenzel, l. w. dazu  
z. verkaufen. Wer, erb. M. B.  
Verantwortung dieses Blattes.

**Musik.**

Ein auf eingepflegtes Militär-  
Musiktheater steht in der Nähe  
Dresdens einen hübschen Saal zu  
besetzen. Nach Bilderdorferweg 65 p.m.

**Achtung!**

**Gulimbacher Schankbier**  
n. Glas 17 Pf.  
**Meinholt's**  
**Establishment.**

**Gardinen,**  
die Stoff, 40 Ellen, von 4 bis  
10, auch Rester zu 1 bis 6  
Riemern,  
große Brüdergasse 6,  
1. Treppe.  
Eingang Stichgassen.

**Das Trauerpulz-**  
**Geschäft**  
von E. Göhler  
befindet sich jetzt nicht mehr  
an der Straße, sondern Postplatz 1,  
1. Etg., Eingang Annenstraße,  
an dem über Marktstraße.

28 28

**Spitzen.**

Geklöppelte Spitzen  
in Seide, Wolle, Chenille,  
Grosgrain und weiß, emp-  
fiehlt in gezielter Auswahl.

**M. Nessmann,**  
28 Schieferstraße 28.

On eine gänzlich gelegene, neu  
eingetretete, mit guter  
Ausstattung und lebendem Ab-  
satz versehene.

**Spinnerei,**  
welche wöchentlich 5-6000  
Pfund Teppich-, Garn- und  
Untersuchungsgarnie er-  
zeugt, wird zu günstigen Be-  
dingungen an alle

**Kompagnon**  
mit einer großen Betriebs-  
stätte bei 6 bis 8000 Zähl.  
Geld, wohlt. Leitung geboten,  
aufgenommen, Gehalt, Diensten  
unter G. P. 934 besorgen  
Haasenstein und Vogler in  
Dresden.

Eine in guter Lage der Alt-  
stadt befindliche Delikat-  
essen- und Fischhand-  
lung soll beliebte Umstände  
wegen zum Kaufmännervertrag  
verkauft werden. Räderes bei  
August Hempel,  
Graefestrasse 1. part.

**Kompagnon-Gesuch.**

In einem rot 10 Jahren be-  
fiehenden Umbauabschluß wurde  
in einem stillen Distrikt  
Abteilung mit 1-5000 Zähl.  
Das Kapital wird durch sozial-  
reiche, vom Staate jorantirte  
Bürokratie oder überhobene  
Säfer gestellt und ein Augen  
von 8 Zähl. pro 100 Zähl. und  
Monat genügt und garantirt,  
Diensten nur von reichen Dar-  
leihern bedient unter E. B.  
834 die Annenstraße 12, die  
August Hempel, Berlin S.,  
Annenstraße 127.

**Heiraths-**  
**Gesuch.**

Ein junger Mann, Inhaber  
einer aufgehenden Bilderei in  
Dresden, der durch sein Geschäft  
bekannt ist, Damelempfange-  
heit zu suchen, umfangt hier-  
durch sich zu verheißen. Ge-  
eckte Damen im Alter von 20  
bis 25 Jahren mit häublichem,  
wirtschaftlichem Sinn und ein-  
heimischen Eigentümern wöl-  
len vertraulich ihre Offerten  
unter G. L. 930 an Haasen-  
stein u. Vogler in Dresden  
leisten.

**Eine grösse****Restauration**

in sehr billig zu verkaufen. Röh.  
Görlitzerstraße Nr. 11, part.

**Saazer**  
**Hopfenblüthe.**  
heute Regenburger Weißt.  
Schweinstechen m. Rösten.

**Franziskanerbräu**  
der erste des Jahrhunderts.  
n. Glas 20 Pf.

**W. Böhm.** **Lafelbier.**  
heute Lindy, Böhm.-Kommt.  
bei jeglicher Notabilität ein  
wacker Segen.

n. Glas 16 Pf.

Alle Bierkennar habe hiermit  
ein. Max Hecht.

ein ganz besonderes gepfleg-  
ten vorlesende.

**Nordhäuser**

**Kornbrauntwein**

empfiehlt in Gebinden jed. Größe,

in gläsernen, sowie ausgemessenen

Adolph Schmidts, Ketschau-

str. 1, zum d. Doppelmauldaerl

Seine Vertrauen auf Gott über-

steigt, auf verschiedenem Aemt, wie

welche d. Aranth, L. Nähwulst-

vertrieb, oder Wenzel, l. w. dazu

z. verkaufen. Wer, erb. M. B.

Verantwortung dieses Blattes.

Einem geehrten Publikum erlaubt sich der Unterzeichnete, die am 1. März d. J. erfolgende Gründung seines, allen Ansprüchen der Neuzeit genügenden, im Parterre und erste Etage befindlichen

# Restaurants Schössergasse Nr. 17, Ecke der Sporergasse,

(früher Neumann's Restaurations-Gesellschaften), unter der Firma

## Kanzleihof

anzuzeigen.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die geehrten Besucher meines Etablissements bei ausserordneter Bedienung, vorzüglicher Küche, guten Weinen, sowie besten Bieren aus den Brauereien zu

### Kitzingen (hell), I. Culmbacher Export, Leitmeritzer Elbschlösschen

zufrieden zu stellen.

Auf elegant eingerichtete Zimmer à-part, Speise-Salon, französische Billards und Auswahl der gelesensten Zeitungen mache besonders aufmerksam:

Hochachtungsvoll

## Richard Rothe,

früher Kellner Max-Gustav im Restaurant A. Kneist.

### Verzeichniss

der aus dem Keller des Bürgerhospitals zum hl. Geist in Würzburg a. M. zum Verkaufe bestimmten selbst-gezogenen Weine pro 1879.

#### A. Weissweine.

1. In Flaschen zu 1 Liter.	
per Flasche.	
1875 Stein B . . . . .	1 Ml. 40 Pf.
1875 Stein A . . . . .	1 " 70 "
1875 Harfe . . . . .	2 " "
1868 Stein . . . . .	2 " 20 "
1875 Stein Riesling . . . . .	2 " 50 "
1822 Schaffhausen . . . . .	3 " "
1874 Stein A . . . . .	3 " "
1874 Stein A Blüte . . . . .	4 " 50 "
1876 Schaffhausen . . . . .	4 " 50 "
1874 Stein Riesling A . . . . .	5 " "
1859 Stein A . . . . .	6 " "
2. In Gebinden.	
1874 Lichtenw. A . . . . .	Ml. 60 Pf.
1874 Lichtenw. B . . . . .	" 70 "

#### Bemerkungen.

1. Auswärtige Bestellungen wollen bei dem Rentamt des Bürgerhospitals in frankten Briefen gemacht, und kann auf deren pünktliche Bezahlung gerechnet werden, wenn der entsprechende Betrag beigelegt oder von dem Besteller die hoare Zahlung gefordert ist; im anderen Falle wird angenommen, daß der Betrag per Nachnahme gehandelt wird.

2. Die Verpackung in Alten wird mit 20 Pf. per Flasche oder Vorbeutel berechnet, bei Gebinden 1 Ml. 10 Pf. Alch. und Bügelb. per Hektoliter. Nach dem Bunde des Dt. Küster werden die zum Weinfallen notwendig Heftoliter hierauf gestellt und für ein viertel Hektoliter 3 Ml. 60 Pf., für ein drittel Hektoliter 4 Ml. 50 Pf., für ein halbes Hektoliter 5 Ml. 50 Pf., für ein ganzes Hektoliter 9 Ml. — Pf. und für ein und einhalb Hektoliter 11 Ml. 50 Pf. berechnet. Bereitung, Verbleichung und Überläscher Büßgl. nach Ausbildung.

3. Die Verbindungen geschehen auf Kosten des Bestellers.

4. Leere Fässer und Kisten werden nicht in Zahlung retourniert genommen, jedoch können gute reisende Fässer zur Rücknahme freigeschoben werden. Reisende Vorbeutel, die mit dem Stempel des Bürgerhospitals versehen sind, werden von den Dt. Küstern gegen eine Vergütung von 10 Pf. per Stück zurückgeföhrt.

5. Die aus der Kellerei des Bürgerhospitals abgezogenen Weine in Flaschen und Vorbeutel tragen auf der Etikette das Wappen des Bürgerhospitals (hl. Geist) und sind sämtlich über dem Etikett mit dem Amtsstiegel des Bürgerhospitals verschlossen.

Bemerkt wird noch, daß das Bürgerhospital nur in den vorzüglichsten Lagen der höchsten Markung Weinberge besitzt, die Weine selbst ohne Kunst fortlaufend und stets nur reine und abgelegene Weine verkaufen.

Würzburg, den 15. Februar 1879.

#### Bürgerhospital-Rentamt.

Quaglia.

### Meissen.

## Altdeutsche Weinstube & Restaurant

109 Burgstraße 109

#### (früher Gebrüder Geissler).

Den geehrten Freunden empfiehlt ich meine neu restaurirten großen Gesellschaften, für gehobene und kleinere Gesellschaften passend, sowie in- und ausländische Weine der besten Lagen und Jahrgänge. Diverse Biere und den renommiertesten Brauereien.

Hochachtungsvoll

Rudolph Berger.

#### Dampfmaschine.

Eine große, breitflame Dampfmaschine, neu, mit Regulator, Gewicht ca. 1600 Kilo, ferner eine neue doppelzylindrische Pumpen- und Druckpumpe mit Blaugruben und Regelventil für Kraftbetrieb ist sehr preiswert zu verkaufen. Höheres bei C. Geissel in Dresden, Langenstraße 50.

On unserem Kommissions-Verlage erscheint wieder: Verzeichniss der Neuen Werke der Kgl. öffentlichen Bibliothek zu Dresden. 1878.

Herausgegeben von Paul Emil Richter. Preis 1 Mark.

Adol. Goldschmidtbuchhandlung von Hermann Burdaach, (Barbach & Lehmann).

#### Heiraths-Gesuch.

Ein Deutsch-Amerikaner, mittleren Alters, welcher nach hier in seine Heimat zurückgeführt ist, befindet sich in einer gesellschaftlichen Verhältnis, wünscht sich wieder zu verheirathen. Geachte Damen, gebeten ob Jungfrau oder Witwe, in gleichem Alter u. mit einem Vermögen, welche genannt sind, mit Szenen-dem in Verbindung zu treten, werden gebeten, ihre werden Adressen unter G. J. 267 der Haasekstein und Vogler in Chemnitz niederzulegen.

#### Papparbeiten

jeder Art billig: Faber, gasse Nr. 27.

G. Pianino in Alth. ist nicht gebraucht, ist mit großem Verlust zu verkaufen Alth. Straße Nr. 3, Kastenhause, par.

Eine elegante Zimmer-Garnitur ist wegen Überschwund zu verkaufen Alth. Straße Nr. 5, 1. Etage links.

G. Heirath ist in den mittleren Jahren, Kaufmännisch und in ge-gebneten Verhältnissen, wünscht sich wieder zu verheirathen. Geachte Damen, gebeten ob Jungfrau oder Witwe, in gleichem Alter u. mit einem Vermögen, welche genannt sind, mit Szenen-dem in Verbindung zu treten, werden gebeten, ihre werden Adressen unter G. J. 267 der Haasekstein und Vogler in Chemnitz niederzulegen.

G. A. W. Mayer.

#### Solide, reelle Agenten

für den Verkauf von Staatspapieren und Wertpapieren gegen Zinszahlungen werden in allen größeren Orten Deutschlands, wo die unterzeichnete Bank nicht genugend oder noch gar nicht vertreten ist, gesucht. Offerten an die Deutsche Kommissionssbank, Berlin W., Friedrichstraße 66.

#### G. A. W. Mayer'scher Brust-Syrup

aus Breslau, vorzügliche Hausmittel bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Hals- und Brustbeschwerden,

ist leicht zu bekommen in Al. & 80 Pf. & 1½ Ml. & 3 Ml. bei den Herren:

G. W. Michels, Hauptstr. 16, Herm. Janke, Spiegelgasse, Weigel u. Zech, Marienstr.

Spatzholz u. Blech, Villenstr. und Einmannstraße,

Max Ahmann, Wittenbergsstr. Albin Hauswald in Wehlen.

Julius Heinrich Linck in Bautzen.

J. G. Weißborn in Stolpen.

Breslau und Wien.

G. A. W. Mayer.

Magdeburger Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Volleingeschosses Grundkapital: Drei Millionen Mark. Versicherung gegen körperliche Unfälle für Lebemann.

Obige Gesellschaft beschäftigt sich neben der Kollektiv-Versicherung auch mit der Versicherung von Personen jeden Standes gegen körperliche Unfälle. Es kann für äußerst billige Preise sowohl gegen Tod und Invalidität, als auch gegen Aufzettel und Erwerbsverlust versichert werden, wovon bereits über 3000 Personen Gebrauch gemacht haben.

Speziell für diesen Versicherungszweck suchen wir an allen Orten des Königreichs Sachsen und des Herzogthums Altenburg intelligente Vertreter und nimmt Bewerbungen unter V. M. 585 die Ann. Kapit. des Invalidendank Leipzig entgegen. Die Branche ist ihrer zweitmächtigst weder leicht einzuführen und bietet siehigen Agenten gute Einnahmen.

Prämien:

Bremen, Lübeck, Karlsruhe, Wien, Lissabon, Paris.

von Lovetzon's

Patent-Blumenpott,

empfohlen von den Herren:

F. Jähne, Hof-Garten-Direktor, Breslau, Jäger, Hof-Gärtner, Eichen, Rose, Hof-Gärtner, Gatin, u. a. m.

Selbst der in der Blumenzucht ungewöhnliche wird in diesem eleganten Geschäftlich konstruierten Blumenpott, ohne Blätter, Blumen und Pflanzen von so überzeugender Eleganz und Schönheit erscheinen, wie solche in gewöhnlichen Blumentöpfen, auch mit Auswendung aller Mittel der Gärtner nicht hervorzuheben sind. Ähnlich für den auf das Zimmer beschränkten Aufzehrer ist der v. Lovetzon'sche Patent-Blumenpott von

#### hoher Bedeutung.

da er sämtliche Arten der Zimmergärtner, bis auf den Staub, beliebt.

Ein Sortiment von 6 elegant ausgestatteten Töpfen in 3 verschiedenen Größen verendet inkl. Küste u. s. w. per Post für 6 Mark die

Thonwarenfabrik Seegerhall bei Neuwied N. W.

Handelslehranstalt zu Bautzen.

Eröffnung des neuen Kurhauses (24. Schuljahr) am 21. April a. e. Die Anzahl umfaßt neben einer dreiflügeligen Lehrschulhalle eine höhere Schule für junge Leute, welche vor ihrem Eintritt in die Universität eine allgemeine gebildete Bildung erwerben sollen, sowie eine Selecta, deren Zweck eine mehrjährige praktische Tätigkeit resp. längeren Gymnasial- oder Hochschulbesuch vorbereitet. Die Befähigung zu Ablegung des Einjährigen - Freiherrlichen - Exams wird erreichen. Kreiseste und jede sonst gewünschte Auskunft durch Herrn Dir. Sturm.

Die Schuldeputation der Kaufmanns-Zunft.

## Die Polytechnische Schule zu Langensalza.

mit getrennten Abteilungen für Bau-, Maschinen- und Wärmetechnik, Architekten und Civilingenieur, beginnt das Sommersemester am 21. April; der ununterbrochene Fortgang läuft am 17. März an. Praktische Meisterprüfungen und Diplomeinrichungen am Schluß eines jeden Semesters. Profeesse ist durch den Direktor Dr. Kirchner.

#### Als Confirmationsgabe

der ersten und mittleren Klasse erhält bei E. Bichteler & Comp., Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung in Berlin, Luisenstraße 15, und ist durch jede Buchhandlung zu bekommen: Der Abreiz auf dem Lebensweg, von Dr. St. Siebel, 12. (Prade) Auflage.

G. A. W. Mayer'scher Brust-Syrup, Preis 6 Mark, 12. (Miniat.) Ausg. Gieg. geb. Preis 3,50 Mark.

G. A. W. Mayer'scher Brust-Syrup, Preis 6 Mark, 12. (Miniat.) Ausg. Gieg. geb. Preis 3,50 Mark.

Zur Volleren

geschenkt, gute Drägtalter villa zu verkaufen Schützenstraße 6, im Laden.

Volumobile-

Berlauf.

Eine 1875 gefaute Volumobile, 5-6 Personenträger, festlichkeiten, wenig gebraucht, ist mit allem Zubehör dazugehörig zu verkaufen. Höheres durch die Mannen-Gesellschaft von Hauffenstein und Vogler in Nossen unter H. 3642 b.

**Tivoli.**  
Heute Freitag I. Abend.  
Concert von dem Königl. Kapellmeister  
**FRIEDRICH WAGNER**  
mit dem Trompetenchor des Königl. Sachs.-  
Guard-Ritter-Regiments.

**Programm:**  
1. Ouverture 3. Op. „Die lustigen Welten von Windsor“, von Nicolai.  
2. „Ein Schwert verlieh mir der Vater“, Szene aus „Die Walküre“, von R. Wagner. Solo für Tenorhorn, (Vier Stimmen). (Neu.)  
3. Walpurgisnacht, Walzer von R. Wagner.  
4. Blümlein Verkennende!, Gavotte von Giese. (Neu.)  
5. Ouverture zur Oper „Tzen“ von Riccioli.  
6. Aufforderung zum Tanz, Mondo von G. M. von Weber.  
7. Drei Lieder von Mendelssohn, vorgetragen von den Herren Wagner und Krebs.  
a) Nocturne. b) Gruss. c) Ich wußt', mein' Lieb' ergrößt sich in ein einz'g' Wert.  
8. Anna Polka-Rajura von Strauss. (Neu.)  
9. Ouverture zur Oper „Mariza“, von A. Goldmark.  
10. Trompeten-Polka, komponirt und vorgetragen von Hr. Wagner.  
11. Ein Sieg-Gesang von Hoff. Solo für Tenor-Instrumente (neu).  
12. Polka! Polka! Walpurgis von Schmidt. (Neu.)

**Aufzug 8 Uhr.** **Eintritt 50 Pf.**  
Familien-Karten 3 Stück à 1 Mark sind bei mir zu haben.  
Diese Concerte finden regelmässig jeden Freitag statt.  
Abbildungsvoll **F. A. G. Helbig**.

NB. Alle auftretenden Künstler haben zu diesen Concerten Gültigkeit.  
**Fr. Wagner**, königl. Kapellmeister.

**Victoria-Salon**  
Vehles Aufstreten der amerikanischen Kunstschnüren  
**Brothers Austin**,  
der Akrobatengesellschaft Cinquevalli, Andersen und  
Couraud und der Pustigmästter Victor und Niblo.  
Läßtlich Aufstreten des gesamten Künstlerpersonals.  
**A. Thieme**.

**Panopticum**  
Seestrasse 2 erste Etage.  
Läßtlich geöffnet v. Morgens 9 U. bis 9 U. Abends.  
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 20 Pfennige.

**Circus Herzog**  
Heute Freitag den 29. Februar 1879, 7½ Uhr:  
Ausserrordentliche Vorstellung.  
**Grosses chinesisches Fest**,  
Oratorium des Herrn Director Herzog.  
Aufstreten der Gebrüder Vogel. Die Kaischule, geritten von Herrn Director Herzog. Chinesisches Tableau, vorgetragen von Herrn Director Herzog.

**Aufstreten der Wiener Damenkapelle.**  
Morgen Sonnabend zwei Vorstellungen, 4 Uhr u. 7½ Uhr.  
Nachmittags Kinder-Vorstellung.

**Donaths neue Welt, Volkewih.**  
Nächsten Sonntag den 2. März  
**großes Extra-Concert**  
von dem R. Kapellmeister Herrn **Friedrich Wagner** mit dem Trompetenchor des R. S. Garde-Reiter-Regiments.  
Anfang 4 Uhr. **Eintritt 50 Pf.**  
Säle 2 à 40 Pf. sind vorher bei Unterzeichnetem zu haben.  
Nach d. Concert Ballhauslik v. gäben Eher. Donath.

**Hotel Roessiger.**  
Heute von früh 10 Uhr  
**Speck - Kuchen.**  
**Restaurant M. Franz.**  
Judenhof 1. Heute Schlachtfest. Von 8 Uhr Weinfleisch, später Eber, Blut- und Kartoffelwurst.

**Aux Caves de France**, Weinhandl. auf franz. Weine, Wildstrudelstrasse 43. Table d'hôte von 1-3 Uhr, à 1.50 M. incl. 1. Etter warqueus. Heute: Zutenne-Suppe, Butter u. Kart. Minestrone, Schweinbrät, Compote, Salate, Butter, Käse. Gr. franz. Aufsatz à 90 Pf.  
Jeden Tag Nachm. 4 Uhr wird frisch gebäckt.  
NB. Wiener Kaffee-Gebäck.  
G. Adolf Roll, An der Frauenkirche 10.

**Culmbacher Bierhaus,**  
26 Weberstraße 26,  
Restaurant von O. R. Benz,  
empfiehlt das so beliebte  
**Märzen-Bier**  
aus der Brauerei zu Niederschw. à Glad 18 qm.  
Netto gratis.  
Heute Schlachtfest.

Mittwoch den 5. März 1879:  
Im Saale des Gewerbehause: **Concert mit Orchester**  
des 11jährigen Violinvirtuosen

**Maurice Dengremont**

unter Mitwirkung des Herrn Kapellmeister **H. Mannsfeldt** mit seiner Kapelle.

**PROGRAMM:**

1. Ouverture 3. Op. „Die lustigen Welten von Windsor“, von Nicolai.
2. „Ein Schwert verlieh mir der Vater“, Szene aus „Die Walküre“, von R. Wagner. Solo für Tenorhorn, (Vier Stimmen). (Neu.)
3. Walpurgisnacht, Walzer von R. Wagner.
4. Blümlein Verkennende!, Gavotte von Giese. (Neu.)
5. Ouverture zur Oper „Tzen“ von Riccioli.
6. Aufforderung zum Tanz, Mondo von G. M. von Weber.
7. Drei Lieder von Mendelssohn, vorgetragen von den Herren Wagner und Krebs.

a) Nocturne. b) Gruss. c) Ich wußt', mein' Lieb' ergrößt sich in ein einz'g' Wert.

8. Anna Polka-Rajura von Strauss. (Neu.)

9. Ouverture zur Oper „Mariza“, von A. Goldmark.

10. Trompeten-Polka, komponirt und vorgetragen von Hr. Wagner.

11. Ein Sieg-Gesang von Hoff. Solo für Tenor-Instrumente (neu).

12. Polka! Polka! Walpurgis von Schmidt. (Neu.)

**Aufzug 8 Uhr.** **Eintritt 50 Pf.**

Familien-Karten 3 Stück à 1 Mark sind bei mir zu haben.

Diese Concerte finden regelmäßig jeden Freitag statt.

Abbildungsvoll **F. A. G. Helbig**.

NB. Alle auftretenden Künstler haben zu diesen Concerten Gültigkeit.

**Fr. Wagner**, königl. Kapellmeister.

**Musik-Academie für Damen** verbanden mit einer **Elementar-Clavier-Schule**

(für Damen, wie auch für Jungen eines jeden Alters vom 7. Lebensalter ab) erfolgen. — Als Lehrer der

Anstalt sind thätig für Clavierspiel und Ensemble-

spiel zu 4 und 8 Händen: der **Director**, die Herren

Pianist **Hermann Scholz** und Pianist **Herrn. Jul. Richter**, sowie die Damen Freunde **Doris Böhme**,

Frau **Pauline** und **Marie Eissner**, und Fraulein

**Louise Erckel**; ihr Solo- und Chorgesang; die

Herren Professor **Graben-Hoffmann** und Musikdirektor

**Louis Grosse**; ihr allgemeine Musiklehre und

Methode; Herr Musikdirektor **Louis Grosse**; für

Harmonielehre u. Compositionslehre; Herr Cantor

**Volkmar Schurig**; für Ästhetik und Musik-Ges-

schichte; Herr Dr. K. E. Schneider. — Ausführliche

Prospects und sonstige wünschenswerthe Mittheilungen durch

den unterzeichneten Director.

Dresden, im Februar 1879.

**12. Rollfuss,**

Walpurgisstrasse Nr. 21, erste Etage.

(Sprechzeit von 1-1½ Uhr mit Ausnahme

der Sonn- und Festtage).

**Das afustische Cabinet** von

**F. Kaufmann & Sohn** bleibt wegen Neubefüllung der Vorräte für einige

Zeit geschlossen.

Der Verkauf von Harmoniums, Musikwerken, Spielen etc. erleidet keine Unterbrechung.

**Hennig's Etablissement**, Dresden-Neustadt, Hauptstraße 5.

Heute außer reichhaltiger Speisenkarte

Brotflockenknödel mit Klößen und Sauerkraut.

Vorzügliche Biere.

**Heute Ziehung.**

**Loose à 5 Mark**

zur Lotterie des Albertvereins empfiehlt noch

**Max Kothe**, Dresden, a.d. Frauenkirche 17.

**Heute und folgende Tage**

Fortschreibung der Ziehung der

**Albertvereins-Lotterie.**

Beide Hauptgewinne befinden

sich noch im Glücksdrucke.

**Loose à 5 Mark** empfiehlt

**Victor Neubert**,

an der Grenzkirche Nr. 3.

**Gangbare und rentable Fabriken**

werden auf meinem Komptoir, Dresden, Pragerstraße

Nr. 39, 1. Etage, zu kaufen gesucht. Zu verkaufen sind

noch rentable und in flottem Betriebe:

eine Luchsfabrik, eine Holzflossfabrik, eine Dampf-

Lederfabrik, eine Eisengießerei u. Maschinenfabrik.

**Friedrich Schöner.**

Eiserne Normenkästen

werden in verschiedenen Größen

zu kaufen gehabt. Angebot mit

Preis- und Preisangabe unter

H. durch die Ammon-Ergebnisse von Rudolf Moos (Rob. Gah) in Frankenberg i. S.

Drei Stämme

**Pantamühner**,

prächtig verarbeitet, 1 Tonne alt,

und billig zu verkaufen bei G.

Ranisch in Nieder-Schönig 190.

**Emil Hirschfeld's**

**Tattersall**,

**2 Struvestraße 2.**

Heute Vormittags 11 Uhr erste Tattersall-Auktion.

Versteigerung von Reis-, Wagen- und Arbeits-Werken, sowie

Wagen und Geschirren.

**Die Baugewerkschule zu Höxter a. W.**

bekannt den 5. Mai ihren Sommer-Kursus, während der Fort-

unterricht den 15. April seinen Anfang nimmt. Es wird darauf

auffmerksam gemacht, daß an der Eintritts-fee bloß ausser

Steinbauer, Zimmerer, auch Bau- und Möbelmeister, Tischler,

Zimmermaler oder Tischler etc. ihre weitere Ausbildung finden.

Anmeldungen sind unter Bezahlung der Bezahlung etc. an den

Unterrichtsstunden eingehen. Programme werden auf Wunsch

postiert zugestellt.

**Möllinger**, Direktor der Baugewerkschule.

Das heutige Blatt enthält inclusive des Börse- und

Fremdenblattes 12 Seiten.

Den 12. und 13. März  
**Verkaufs-Bazar mit Verlosung**  
zum Besten der Fröbel-Stiftung  
im Kaufhaus

(zu Stipendien für unbediente Schülerinnen der Bildungsanstalt für Kindergartenkinder).

Es ergeht an alle, welche diesem Erziehungs- und Bildungs-  
werk geneigt sind, die Hilfe, durch Spenden und Gaben, welche  
sie und sie alle fördern, das Unternehmen zu unterstützen.  
Zu deren Annahme sind gerügt: Frau Baronin von  
Marenholz-Bülow, Winterstraße 13, part.; Frau Dr.  
Hausmann, Winterstraße 1, 1.; Frau Dr. Kietz, Winterstraße  
3, 1.; Mr. M. Kuntze, Waldorf, Deutsche Kolonie  
Winterstraße 6, 2.; Mr. Lessing, Winterstraße 4, 1.;  
Frau Banister Mirus, Winterstraße 57; Frau Prof. Schulze,  
Winterstraße 20, 1.; Frau Schmitz, Winterstraße 25; Frau  
Weiss, Winterstraße 14; Frau Goubitz, Winterstraße 28; Frau  
Rosenthal, Waldorf, Voigtsbergweg 11.

## Das Bazar.

Nachdem wir unten am 21. Februar im Carola-Hause zu  
Dresden einen kleinen Bazar zu erlegen Kameraden  
**Hermann Schumann** aus Görlitz selbst bei Leipziger in  
Schlesien in die Ecke gebracht haben, drängt es uns, an dieser  
Stelle ebenfalls einen Bazar anzubringen für die liebevolle  
und opfernde Hilfe und Armut der Bevölkerung, welche dem Ver-  
bündeten in der genannten Anstalt zu Thiel nach Wien doch  
die große Protektion in dieses Stiftet, z. B. unsere althergerechte  
Königliche Carola, gibt den bestens geeigneten Platz an zum traurigen  
Trost zu sprudeln und alle Anordnungen treffen sich, daß ihm kein  
Bund auf seinem Schmerzenlosen verantbleibt.

Herrlich ist auch unten ein kleiner Rahmen von der  
Freiwilligen Feuerwehr und Turnerfeuerwehr zu Dresden, welche  
kommen um geliebten Herren Kommandanten dem Verantwortlichen  
den letzten Ehre zu erweilen und uns mit Rath und Tat begeisterten  
haben.

Königstein, den 25. Februar 1879.

## Die Turnerfeuerwehr.

**Dresdner Bau-Gesellschaft.**

Die Aktionäre der Dresdner Bau-Gesellschaft werden hier  
mit zur

## siebenten ordentlichen General-Versammlung,

welche am Dienstag den 18. März 1879, Vormittags 10 Uhr,  
im Saale des Börsegebäudes, Waisenhausstr. 11.

Der Saal wird um 9 Uhr geöffnet und um 10 Uhr geschlossen.

**Tagessitzung:**

1) Bericht des Geschäftsbüroleiters.

2) Bericht der Bilanz pro 1878 und Abschlus



# Das Dresden Conservatorium für Musik (Landhausstrasse 6, II.)

unter dem allernächsten Protectorate Sr. Maj. des Königs Albert von Sachsen und subventionirt vom Staate

beginnt das 24. Unterrichtsjahr am 1. September; doch ist der Eintritt auch am 1. April (Oster) gestattet. Die Statuten des Instituts (Lehrplan, Unterrichts- und Disziplinordnung, Bedingungen für die Aufnahme usw.) sind durch G. Gilbers Buchhandlung, Seestraße, alle Dresden Wurstallanstalten und durch die Expedition des Conservatoriums für 20 Pf., ebenso der Jahresbericht für 30 Pf. zu beziehen.

Das Conservatorium zerfällt in 1) eine Instrumentalschule (für Clavier, Orgel, die Saiten- und die Blasinstrumente), 2) eine Musikkorleischule, 3) eine Gesangsschule, 4) eine Theaterschule für Oper und Schauspiel, 5) ein Seminar für Musik-Lehrer und Lehrerinnen.

Lehrer für Clavier: Herren Musikdirector Blasius, Orlitz, Professor Pötzl, Graalst. Höpner, Organist Janssen, Höller, Kratz, Müller, Nicod (auch für Chemblyspiel); für Orgel: Herren Organist Janssen, Organist Blasius, Höller, Kratz, Müller, Nicod (auch für Chemblyspiel); für Violoncell: Herren A. Kammernmusikus Böhme, Schmid, A. Kammernmusikus Böllermann (auch für Streichquartett und Chemblyspiel); für Violoncell: Herren A. Kammernmusikus Böhme, Schmid, A. Kammernmusikus Böllermann (auch für Chemblyspiel und Chemblyspiel); für Bass: A. Kammernmusikus Aehl; für die Blasinstrumente: Herren A. Kammernmusikus Böhme, Schmid, A. Kammernmusikus Böllermann, Hohenholz (auch für Chemblyspiel der Männer), Denitz, Stein, Lorenz, Daehner; für Theorie: Herren Braunschmidt, Höller, Kratz, Kammernmusikus Professor Dr. Hoffmann (Musiktheorie), Müller, Kratz, A. Kapellmeister Professor Dr. Wallner (auch für Chemblyspiel); für Chorgesang: Herren Höller, Dr. Wallner; für Solosang: Herren Bruckmann, Kratz (Chemblyspiel), Daehner; für Chorgesang: Herren Höller, Dr. Wallner; für Theater: Herren Hochschulprofessor Ecke (auch für Chemblyspiel), Herren Theatermeister Stobert, A. Ballettmischer Höller, Sprachlehrer Häne; für Musikpädagogie und das Seminar: Herr Kratz. In jeder Klasse erwähnlich verhältnissmäßig viele Stunden. Der Unterricht der Schüler und Schülerinnen in getrennt.

Das jährliche Honorar beträgt für die Instrumentalschule, Musikkorleischule und Schauspelschule je 300 Mark, für die Sologesangsschule 400 Mark, für die Opernschule 500 Mark, für das Seminar überhaupt 50 Mark.

Dienstigen, welche am 1. April in das Conservatorium treten wollen, haben sich am 31. März zeitig um 11 Uhr bei dem mitunterzeichneten vollziehenden Director, welcher bis dahin jede Anreise giebt, anzumelden. Die Aufnahmeprüfung findet am 31. März Nachmittag um 3 Uhr statt.

Die Vor- und Nebenschule dient zur Vorbereitung für das Conservatorium und zur Aufnahme solcher Schüler und Schülerinnen, welche die Musik in erster Weise, aber nur als allgemeines Bildungsmittel zu ihrem Vergnügen treiben wollen. Schrengeständnisse sind: 1) Solosang, 2) Clavier, 3) Violin, 4) Violoncell, 5) Zusammenspiel für Clavier allein (vier- und achtstündig), 6) Zusammenspiel für Clavier mit begleitenden Instrumenten. Dieses Verhältnis kann einzeln oder in Verbindung mit einem anderen aufgenommen werden.

Lehrer: neben den obengenannten Lehrern für Solosang: Frau Hakenberg, Herr Kratz; für Clavier: Graulein Kratz, Herr Sjöblom; für Violin: Herr Süden, Mitglied der A. Kapelle; für Violoncell: Herr Lorenz, Mitglied der A. Kapelle; für Zusammenspiel: Herren Müller und Kratz.

Jährliches Honorar: für ein Unterrichtsjahr 132 Mark, für zwei dergl. 216 Mark, für die Zusammenfassungen je 72 Mark. Die Elementarschule des Conservatoriums gewährt Kindern gründlichen, methodischen, auf künstlerische Ziele gerichteten Elementarunterricht in Clavier und Violin. Kinder werden von Lehrern, Müttern von Lehrerinnen unterrichtet. Eine Klasse mit drei Schülern erhält redherrlich zwei Unterrichtsstunden. Kenntnisse werden nicht beansprucht. Der Unterricht kann am 1. jeden Monats stattfinden.

Lehrer: Herren Verdi, Braunschmidt, Grauleins Becker, Galle, Hoffmann, Höhner, Höller, Müller, Mitglied der A. Kapelle, Grauleins Becker, Wanck, Marzel, Herr Müller, Graulein Kratz, Herr Schmidt, Graulein Schröder, Herren Scholze, Schott, Mitglied der A. Kapelle, Graulein Spiegel, Herr Wagnmann.

Jährliches Honorar: für ein Unterrichtsjahr 66 Mark, für zwei dergl. 120 Mark.

Nähere Auskunft durch den vollziehenden Director.

Der artistische Director:  
Professor Dr. Wallner, A. Kapellmeister.

Der vollziehende Director:  
Friedrich Pötzl.



## Die Erzeugnisse der

Königlich Sächsischen, Königlich Preussischen & Kais. Oesterr. Hof-Chocolade-Fabrikanten

Gebrüder Stollwerck in Köln,

Filialen in Frankfurt a. M., Breslau u. Wien,

verdanken ihren Weltruf der gewissenhaften Verwendung von nur besten Rohmaterialien und deren sorgfältigster Bearbeitung. Die Original 1/4- und 1/2-Pfund-Packungen sind mit Preisen und Garantie-Märke (**pure Cacao und Zucker**) versehen.

Die Fabrik ist brevetierte Lieferantin:

L. M. des Kaisers Wilhelm, der Kaiserin Augusta, Sr. K. und K. H. des Kronprinzen, Sr. Kaiserl. u. Königl. apostol. Majestät Franz Joseph, sowie der Höfe von England, Italien, der Türkei, Bayern, Sachsen, Holland, Belgien, Baden, Sachsen-Weimar, Mecklenburg, Rumänien und Schwarzburg.

**19 goldene, silberne u. broncene Medaillen.**

Stollwerck'sche Chocoladen & Cacaos sind in allen Städten Deutschlands zu haben, sowie auch an den Haupt-Bahnhof-Büffets.

In Dresden bei Hof-Conditor Kreutzkamm, Altmarkt, in der Mohren-Apotheke, bei Conditor Gust. Pollender und bei H. Krafft Nachfolger.

## Mastvieh-Auction.

Dienstag den 4. März, Mittags 12 Uhr, sollen auf dem Bittergutshof zu Weissbach bei Chemnitz öffentlich meistbietend versteigert werden.

## 26 Stück Voigtländer Ochsen, 6 Stück ostfrisiische Kühe.

Ein Jochel des Kaufpreises wird angezahlt. Standzeit bis 20. März. Räder-Wagnition Jähnig und Dittendorf.

Gegen Diphtheritis, alle Halsleiden, Drüsen, Husten, Bräune, Keuchhusten, Heiserkeit ist meine bekannte Bräune-Einreibung das beste Mittel. Ebenso hilft meine Verdauungs-Lebens-Essenz alle Magen-, Darm- und Kopfschläfen kr. bei Frauen, die sonst nichts helfen konnte. Dr. Netzel, jetzt in Köthenkrebs. Hauptdepot die Marien-Apotheke in Dresden (durch alle Apotheken).

## Frack-Verleih-Magazin von A. Nedon,

Wilsdrufferstrasse 12, II. Et., empfiehlt sich auch zur diesjährigen Ball-Saison mit neuen modernen Fracks, sowie Anzügen einer genügenden Geschäftlichkeit.

## Franz. Jalousien

liefern die Dresden Jalousie-Gefabrik von

J. E. Uhlmann

(vorm. H. Reimer)

29 Neugasse 29.

Reparaturen werden schnell und billig ausgeführt.

## Einstechkämme,

die neuesten Frägöns mit bohem. Schild in vielen Mustern von 20 Pf. an.

## Angelfämmme

in reichster Auswahl v. 1 Ml. an.

## Haardolche

Gold, Silberfertig und schwarz von 50 Pf. an.

## Frisirkämme

aus gutem Horn von 30 Pf. an.

## Büffelhornkämme

sind die vorzüglichsten Sorten.

## Staub-, Stiel- und Taschenkämme

in allen Größen u. Qualitäten.

## Zahn- und Nagelbursten

empfiehlt

## A. H. Theising jun.,

8 Marienstr. u. Antoniplatz 8.

## Erneuerung

alter Vergoldungen,

## Neubelegen

schadhafter Spiegelgläser,

## Einrahmung,

Umrahmung und Reinigung von Bildern,

wird prompt und billig ausgeführt in der

Spiegel-Manufaktur und

Vergoldungs-Gefabrik

von

Ferd. Hillmann Söhne

Wilsdrufferstrasse 26.

## Dr. Bleemann's Unterrichts- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen, Cannstatt bei Stuttgart,

bringt ebenfalls die Kenntnis des verehrten Eltern, das mit diesen beiden Tagen und Tagen verbindet werden kann. Der Eintritt kann nunmehr mit Absicht auf solche Kinder, die nach der Konfirmation in ein Institut kommen sollen, nach Schluss der Oberreitschaft, 20. April, oder nach Schluss der Sommerreitschaft, 15. August, stattfinden. Näheres Aufsatz über diese über Unterrichts- und Erziehungs-Methode gibt der ansässige Professor, der zu besuchen ist durch den Verstand

Dr. E. Kleemann.

**Pferde-Verkauf.**  
3 Stück starke und kräftige Arbeits-Pferde lieben Bill zum Verkauf.  
Weiß-Blau-Gut Blaues Schienengeschäft von Stelzer.

## Brennereien

erbaut auf's Villastadt und Beste (200 erbaut) Johann Kampf, Eichengleicher, Waldhessen- und Rieselfabrik in Dresden.

## !!! Lesen Sie!!!

Wichtig für  
Schweifspitzen-Beide. Von meinen früheren bestellten Altv. Schweifspitzen, im Strumpf zu tragen, die den beständigen trocken und warm erhalten, hält für Dresden und Umgegend viele Jahre auf Lager: Herr B. A. Müller, Pragerstrasse 37, Galanteriewarenhandlung und Markt 50 Pf., 3 Pfund 40 Pf. Stückverkauf 9 Pfund. Auch bei meine berühmten Altv. Schweifspitzen für Kleiderher zu haben. Frankfurt a. O., im Jan 1879, Robert von Stephan.

Leistungsfähige

## Fabriken

und Grosshandlungen

werden für Dresden u. Breslau

zu vertreten geholt um 1.00

reihende Dresden Blaefabriken.

1876er Rheinwein,

etwa 60 Gewichts, sehr mild

und rein, per Liter oder

per 90 Pfunden Mark 90

empfiehlt Geb. Fauth,

Arzneiwein 1.

„D“

hat sich als das

„Z“

vollständig hergestellt

zu verkaufen.

„R“

empfiehlt zu kaufen.

„Goth.“

„D“

hat sich als das

„Z“

vollständig hergestellt

zu verkaufen.

„R“

empfiehlt zu kaufen.

„Goth.“

„D“

hat sich als das

„Z“

vollständig hergestellt

zu verkaufen.

„R“

empfiehlt zu kaufen.

„Goth.“

„D“

hat sich als das

„Z“

vollständig hergestellt

zu verkaufen.

„R“

empfiehlt zu kaufen.

„Goth.“

„D“

hat sich als das

„Z“

vollständig hergestellt

zu verkaufen.

„R“

empfiehlt zu kaufen.

„Goth.“

„D“

hat sich als das

„Z“

vollständig hergestellt

zu verkaufen.

„R“



# Bürgerliches Brauhaus Pilsen

Allen Interessenten dieser Brauerei und deren Biertheile ich hierdurch ganz ergeben mit, daß, wie ich mich bei meiner jüngsten Anwesenheit in Pilsen überzeugt habe, die Kalamität dieser Brauerei als überwunden betrachtet werden kann.

Alle mangelhaften Biere sind, rationeller Weise, sofort beseitigt worden und die seit Anfang Januar neugebrauten Biere sind nicht nur ganz gesund und rein, sondern versprechen auch, soweit sich dies jetzt schon beurtheilen lässt, hochteu zu werden.

Ich glaube deshalb die Hoffnung aussprechen zu dürfen, daß diese neuen, in den nächsten Tagen zum Verkauf und gegen Ende März um Auszuhank kommenden Biere allen Ansprüchen, auch denen der diffisichesten Biertrinker genügen werden.

Mit aller Hochachtung

## Oscar Renner,

Alleiniger Vertreter des Bürgerlichen Brauhauses in Pilsen für den östlichen Theil Sachsen.

**Adolph Renner**  
empfiehlt folgende  
neu aufgenommene Artikel:  
**Weisse Gardinen**  
in großer Auswahl.  
**Tischtücher**  
in Tissl, Jacquard, Damast, in allen Größen  
mit passenden **Hundstüchern**.  
**Satinee u. Theegedecke**  
in Weiss, Weiss mit farbiger Rante, Grau, Grau  
mit farbiger Rante und Streifen in ganz neuen,  
geschmackvollen Mustern.  
**Leinene Taschentücher,**  
weiß und farbig, in vielen Sortimenten und  
Größen, beide Fabrikate.  
**Tisch-, Kommoden-  
und Nähfisch-Decken**  
in Leinen, Satinleinen, Tüllfrotto und Brokat-  
gewebe, sowie in wohlen Stoffen.  
**Handtücher**  
für jeden Bedarf,  
Meter länge von 30 bis an,  
ausserordentlich preiswerth.  
**Mangel- und Platttücher.**  
**Wischtücher.**  
**Bettdecken**  
in Weiss, Blau und Röde.  
**Wollene**  
**Bett- und Schlafräcken.**

**Adolph Renner**  
9, Altmarkt 9.  
Eckhaus d. Badergasse.

**Schlesische u. Tiroler**  
**Tafelbutter**  
a Pfund 80—90 pf.,  
in Kabelau 15—100 pf. billiger.  
**Hamburger**  
**Stadt-Fett**  
a Bid. 55 pf.,  
in Centnerabindeln billiger.  
**Valparaiso-Honig,**  
Prima-Qualität,  
empfohlen im Rahmen und aus-  
gewogen süßlich.  
**Moritz Hennig & Co.**  
Ottmar-Bid. 22  
via-a-vis Prinz-Vlast-Palais.  
**Pöllmeyer**, Magne-Croath  
Apothekestr. 51.

**Beste**  
**Blut-**  
**Orangen**  
a Bid. 40 pf. empfiehlt  
Max Kunath,  
Annenstr. 27.

**Gute getragene**  
**kleidungsstücke**  
mit goldenen und silbernen  
Taschenknöpfen  
finden billig zu verkaufen  
Galeriestrasse 17. II.,  
im Pfandgeschäft von  
**Julius Jacob.**

**Anaben-**  
**Stiefel**  
prakt. Jahn-Art,  
Gitterstrasse 22, I.  
**Sturm.** In großer Auswahl. Nr. 53

**13.**

**Wettinerstraße 13.**

Nach bewährter Rentabilität

**Ausverkauf**  
von  
**Schuhwaaren.**

✓ Schnittstiel	6, 90, 12, 15, 18, 21, 24, 27, 30, 33, 36, 39, 42, 45, 48, 51, 54, 57, 60, 63, 66, 69, 72, 75, 78, 81, 84, 87, 90, 93, 96, 99, 102, 105, 108, 111, 114, 117, 120, 123, 126, 129, 132, 135, 138, 141, 144, 147, 150, 153, 156, 159, 162, 165, 168, 171, 174, 177, 180, 183, 186, 189, 192, 195, 198, 201, 204, 207, 210, 213, 216, 219, 222, 225, 228, 231, 234, 237, 240, 243, 246, 249, 252, 255, 258, 261, 264, 267, 270, 273, 276, 279, 282, 285, 288, 291, 294, 297, 299, 302, 305, 308, 311, 314, 317, 320, 323, 326, 329, 332, 335, 338, 341, 344, 347, 350, 353, 356, 359, 362, 365, 368, 371, 374, 377, 380, 383, 386, 389, 392, 395, 398, 401, 404, 407, 410, 413, 416, 419, 422, 425, 428, 431, 434, 437, 440, 443, 446, 449, 452, 455, 458, 461, 464, 467, 470, 473, 476, 479, 482, 485, 488, 491, 494, 497, 499, 502, 505, 508, 511, 514, 517, 520, 523, 526, 529, 532, 535, 538, 541, 544, 547, 550, 553, 556, 559, 562, 565, 568, 571, 574, 577, 580, 583, 586, 589, 592, 595, 598, 601, 604, 607, 610, 613, 616, 619, 622, 625, 628, 631, 634, 637, 640, 643, 646, 649, 652, 655, 658, 661, 664, 667, 670, 673, 676, 679, 682, 685, 688, 691, 694, 697, 699, 702, 705, 708, 711, 714, 717, 720, 723, 726, 729, 732, 735, 738, 741, 744, 747, 750, 753, 756, 759, 762, 765, 768, 771, 774, 777, 780, 783, 786, 789, 792, 795, 798, 801, 804, 807, 810, 813, 816, 819, 822, 825, 828, 831, 834, 837, 840, 843, 846, 849, 852, 855, 858, 861, 864, 867, 870, 873, 876, 879, 882, 885, 888, 891, 894, 897, 899, 902, 905, 908, 911, 914, 917, 920, 923, 926, 929, 932, 935, 938, 941, 944, 947, 950, 953, 956, 959, 962, 965, 968, 971, 974, 977, 980, 983, 986, 989, 992, 995, 998, 1001, 1004, 1007, 1010, 1013, 1016, 1019, 1022, 1025, 1028, 1031, 1034, 1037, 1040, 1043, 1046, 1049, 1052, 1055, 1058, 1061, 1064, 1067, 1070, 1073, 1076, 1079, 1082, 1085, 1088, 1091, 1094, 1097, 1099, 1102, 1105, 1108, 1111, 1114, 1117, 1120, 1123, 1126, 1129, 1132, 1135, 1138, 1141, 1144, 1147, 1150, 1153, 1156, 1159, 1162, 1165, 1168, 1171, 1174, 1177, 1180, 1183, 1186, 1189, 1192, 1195, 1198, 1201, 1204, 1207, 1210, 1213, 1216, 1219, 1222, 1225, 1228, 1231, 1234, 1237, 1240, 1243, 1246, 1249, 1252, 1255, 1258, 1261, 1264, 1267, 1270, 1273, 1276, 1279, 1282, 1285, 1288, 1291, 1294, 1297, 1299, 1302, 1305, 1308, 1311, 1314, 1317, 1320, 1323, 1326, 1329, 1332, 1335, 1338, 1341, 1344, 1347, 1350, 1353, 1356, 1359, 1362, 1365, 1368, 1371, 1374, 1377, 1380, 1383, 1386, 1389, 1392, 1395, 1398, 1401, 1404, 1407, 1410, 1413, 1416, 1419, 1422, 1425, 1428, 1431, 1434, 1437, 1440, 1443, 1446, 1449, 1452, 1455, 1458, 1461, 1464, 1467, 1470, 1473, 1476, 1479, 1482, 1485, 1488, 1491, 1494, 1497, 1499, 1502, 1505, 1508, 1511, 1514, 1517, 1520, 1523, 1526, 1529, 1532, 1535, 1538, 1541, 1544, 1547, 1550, 1553, 1556, 1559, 1562, 1565, 1568, 1571, 1574, 1577, 1580, 1583, 1586, 1589, 1592, 1595, 1598, 1601, 1604, 1607, 1610, 1613, 1616, 1619, 1622, 1625, 1628, 1631, 1634, 1637, 1640, 1643, 1646, 1649, 1652, 1655, 1658, 1661, 1664, 1667, 1670, 1673, 1676, 1679, 1682, 1685, 1688, 1691, 1694, 1697, 1699, 1702, 1705, 1708, 1711, 1714, 1717, 1720, 1723, 1726, 1729, 1732, 1735, 1738, 1741, 1744, 1747, 1750, 1753, 1756, 1759, 1762, 1765, 1768, 1771, 1774, 1777, 1780, 1783, 1786, 1789, 1792, 1795, 1798, 1801, 1804, 1807, 1810, 1813, 1816, 1819, 1822, 1825, 1828, 1831, 1834, 1837, 1840, 1843, 1846, 1849, 1852, 1855, 1858, 1861, 1864, 1867, 1870, 1873, 1876, 1879, 1882, 1885, 1888, 1891, 1894, 1897, 1900, 1903, 1906, 1909, 1912, 1915, 1918, 1921, 1924, 1927, 1930, 1933, 1936, 1939, 1942, 1945, 1948, 1951, 1954, 1957, 1960, 1963, 1966, 1969, 1972, 1975, 1978, 1981, 1984, 1987, 1990, 1993, 1996, 1999, 2002, 2005, 2008, 2011, 2014, 2017, 2020, 2023, 2026, 2029, 2032, 2035, 2038, 2041, 2044, 2047, 2050, 2053, 2056, 2059, 2062, 2065, 2068, 2071, 2074, 2077, 2080, 2083, 2086, 2089, 2092, 2095, 2098, 2101, 2104, 2107, 2110, 2113, 2116, 2119, 2122, 2125, 2128, 2131, 2134, 2137, 2140, 2143, 2146, 2149, 2152, 2155, 2158, 2161, 2164, 2167, 2170, 2173, 2176, 2179, 2182, 2185, 2188, 2191, 2194, 2197, 2200, 2203, 2206, 2209, 2212, 2215, 2218, 2221, 2224, 2227, 2230, 2233, 2236, 2239, 2242, 2245, 2248, 2251, 2254, 2257, 2260, 2263, 2266, 2269, 2272, 2275, 2278, 2281, 2284, 2287, 2290, 2293, 2296, 2299, 2302, 2305, 2308, 2311, 2314, 2317, 2320, 2323, 2326, 2329, 2332, 2335, 2338, 2341, 2344, 2347, 2350, 2353, 2356, 2359, 2362, 2365, 2368, 2371, 2374, 2377, 2380, 2383, 2386, 2389, 2392, 2395, 2398, 2401, 2404, 2407, 2410, 2413, 2416, 2419, 2422, 2425, 2428, 2431, 2434, 2437, 2440, 2443, 2446, 2449, 2452, 2455, 2458, 2461, 2464, 2467, 2470, 2473, 2476, 2479, 2482, 2485, 2488, 2491, 2494, 2497, 2499, 2502, 2505, 2508, 2511, 2514, 2517, 2520, 2523, 2526, 2529, 2532, 2535, 2538, 2541, 2544, 2547, 2550, 2553, 2556, 2559, 2562, 2565, 2568, 2571, 2574, 2577, 2580, 2583, 2586, 2589, 2592, 2595, 2598, 2601, 2604, 2607, 2610, 2613, 2616, 2619, 2622, 2625, 2628, 2631, 2634, 2637, 2640, 2643, 2646, 2649, 2652, 2655, 2658, 2661, 2664, 2667, 2670, 2673, 2676, 2679, 2682, 2685, 2688, 2691, 2694, 2697, 2700, 2703, 2706, 2709, 2712, 2715, 2718, 2721, 2724, 2727, 2730, 2733, 2736, 2739, 2742, 2745, 2748, 2751, 2754, 2757, 2760, 2763, 2766, 2769, 2772, 2775, 2778, 2781, 2784, 2787, 2790, 2793, 2796, 2799, 2802, 2805, 2808, 2811, 2814, 2817, 2820, 2823, 2826, 2829, 2832, 2835, 2838, 2841, 2844, 2847, 2850, 2853, 2856, 2859, 2862, 2865, 2868, 2871, 2874, 2877, 2880, 2883, 2886, 2889, 2892, 2895, 2898, 2901, 2904, 2907, 2910, 2913, 2916, 2919, 2922, 2925, 2928, 2931, 2934, 2937, 2940, 2943, 2946, 2949, 2952, 2955, 2958, 2961, 2964, 2967, 2970, 2973, 2976, 2979, 2982, 2985, 2988, 2991, 2994, 2997, 2999, 3002, 3005, 3008, 3011, 3014, 3017, 3020, 3023, 3026, 3029, 3032, 3035, 3038, 3041, 3044, 3047, 3050, 3053, 3056, 3059, 3062, 3065, 3068, 3071, 3074, 3077, 3080, 3083, 3086, 3089, 3092, 3095, 3098, 3101, 3104, 3107, 3110, 3113, 3116, 3119, 3122, 3125, 3128, 3131, 3134, 3137, 3140, 3143, 3146, 3149, 3152, 3155, 3158, 3161, 3164, 3167, 3170, 3173, 3176, 3179, 3182, 3185, 3188, 3191, 3194, 3197, 3200, 3203, 3206, 3209,